



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Bad Pyrmont

GEMEINDEBRIEF

1/2026 März - April - Mai



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





Frühlingsgefühle

„Des Frühlings blaues Band - das bin ich -
flattert durch die Lüfte.
Ich schwebe, fliege!
Meine Gedanken gehen kreuz und quer und im Kreis.
Mein Tun ist ein einziges Durcheinander.
Wie das rauscht! Wie das pfeift! Wie das singt!

Ich bin stark, das machst du.
Ich könnte vom Hausdach springen,
ohne mich zu verletzen.
Der einzige bin ich,
der die Schneeglöckchen lachen hört.

Die anderen schauen mich ratlos an
und bekommen Gesichter wie Krankenpfleger.
Nur Mutter neigt leicht den Kopf,
schaut mich an und lächelt.
Sie weiß Bescheid.

Ich kann nachts nicht mehr schlafen
und bin morgens nicht müde.
Auf den höchsten Berg möchte ich steigen,
möchte um Mitternacht die Glocken läuten,

im Dunkeln Leute erschrecken,
möchte Gärtner sein
und mit Tulpen und Narzissen
in riesigen Blumen Lettern deinen Namen
über die Felder schreiben.
Ich möchte dein Haar mit Blumen bekränzen,
Seifenblasen und Drachen steigen lassen,
Kissenschlachten, Sterne zählen,
deine Schönheit mit dem Licht
der Vollmondnacht vermählen.

Mit dir Pferde stehlen und gleich verkaufen
und mit dem Geld in die Ferne schweifen.
Nach Rio de Janeiro, nach Shanghai oder Samoa.
Die Welt auf den Kopf stellen,
allen Farben neue Namen geben.
Alles ist schön, aber nichts ist mehr sicher.
Eins und eins, das macht nicht zwei,
sondern viel, viel mehr.
Vielleicht bin ich direkt aus dem Feuer geboren...
Ich bin verliebt.“

Jim Kain

Auf diesen wunderschönen und verrückten Liebesbrief bin ich gestoßen, als ich dabei war eine Traueransprache vorzubereiten. Er ist abgedruckt in dem kleinen Büchlein: „Liebe ist ein Wort aus Licht“ von Jörg Zink.

Sie waren miteinander alt geworden und ich habe sie am Ende ihres Lebens begleitet. Aus ihrer Verliebtheit - kurz nach dem zweiten Weltkrieg - hatte sich eine tragfähige und beständige Liebe entwickelt. Sie hatten Schweres durchgemacht, schon bevor sie sich nach dem Krieg kennengelernt haben. Sie war eine eher zurückhaltende Person, sehr überlegt. Die Realistin in der Beziehung, so jedenfalls hat sie sich gesehen. Er das komplette Gegenteil: emotional, begeisternd und manchmal überschäumend. Ein paar Jahre älter war er und erkrankte an einer Demenz. Das war schwer für sie, nachts hatte er oft Alpträume. Dann starb er und sie hat mit großer Sorgfalt und Liebe die Beerdigung mit mir besprochen. Das hat mich sehr beeindruckt. Ein paar Jahre später habe ich ihre Traueransprache vorbereitet und ich habe den oben abgedruckten Liebesbrief mit einbezogen.

Wann haben Sie Ihren letzten Liebesbrief erhalten? Erinnern Sie sich noch daran? Haben Sie selbst auch Liebesbriefe verfasst? Wann haben Sie Ihren letzten Liebesbrief geschrieben? Der Frühling ist eine gute Gelegenheit um uns an diese wunderbaren Gefühle zu erinnern.

Haben Sie schon mal einen Liebesbrief an sich selbst geschrieben? Vielleicht ist genau jetzt der Moment dafür. Sie sind ein Wunder des Lebens - ein einzigartiges Geschenk an unsere Welt. Sie sind ein wertvolles Unikat. Für die Liebe gemacht!

Liebe ist eines unserer stärksten Gefühle und es ist gut und heilsam sie auszudrücken und Mitzuteilen. Verlieben wir uns doch einfach noch mal ganz neu: in uns selbst, in unser Leben - so wie es nun einmal ist. Oder einfach in die Liebe selbst. Sie heißt Gott.

Ich wünsche Ihnen einen Frühling voller schöner Überraschungen und vielen Schmetterlingen im Bauch!

Diakonin Hanna Taubitz



Abschied aus der Stiftung

Nach über zwölf Jahren tritt Herr Dr. Eichler-Steinhauff als Mitglied des Stiftungsvorstandes zurück. In einem Gemeindebriefartikel des letzten Jahres nimmt er Stellung zu seiner AFD-Mitgliedschaft und das Bekleiden eines kirchlichen Amtes. In diesem Artikel macht er auch deutlich, dass er sich bei einem offenen Streit aus Schutz der Betroffenen zurückziehen werde. Einen Streit gab es nicht, aber Unruhen, die er zum Anlass nahm und sich - wie zu jeder Zeit - an sein Wort hielt.

Im Januar wurde Herr Dr. Eichler-Steinhauff offiziell verabschiedet. Der Kirchenvorstand und auch der Stiftungsvorstand bedanken sich aufrichtig für ein loyales und offenes Miteinander. Herr Dr. Eich-

ler-Steinhauff war Gründungsmitglied der Stiftung, die in dieser Gemeinde eine sehr wichtige Rolle für ein aktives Gemeindeleben hat. Gerade im Bereich der Kirchenmusik und der Kinder- und Jugendarbeit. Beides liegt Herrn Dr. Eichler-Steinhauff bekanntermaßen sehr am Herzen. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit hat er über viele Jahre das Gemeindeleben mitentwickelt und gestaltet. Dafür sind die Mitglieder beider Vorstände sehr dankbar.

Wir wünschen Dr. Eichler-Steinhauff und auch Frau Eichler-Steinhauff von Herzen Gottes Segen für Ihre weiteren Wege.

Unser Kind der Fusion wird zehn! –

Herzlichen Glückwunsch, liebe Ira!

Wie alles begann?

Vor genau zehn Jahren packten die damalige Kirchenvorstandsvorsitzende der St.-Johannes-Kirchengemeinde, Kerstin Röwer, und Pastorin Jutta Ostermann ein Paket für unsere neue Pastorin in spe – in der Hoffnung, die andauernde Vakanz damit zu beenden. In ihm befanden sich Dinge, die darüber Auskunft geben sollten, was sie in ihrer zukünftigen Gemeinde erwarten würde: unter anderem eine Flasche Pyrmonter Wasser, ein Gemeindebrief und ein selbst gebastelter Stern.

„Der Stern hat mir die Richtung gewiesen.“ – Mit diesen Worten kam Ira Weidner 2016 frisch aus dem Vikariat als neue Pastorin in die St.-Johannes-Kirchengemeinde Holzhausen-Hagen. Und mit ihr ein frischer Wind. „Früher habe ich Leistungssport getrieben“, erfuhren wir von Ira bei ihrem Amtsantritt, und sportlich ging es für sie in ihrem ersten Jahr bei uns auch gleich zu.

Da galt es zunächst, die neue Kirche mit ihren gefährlich engen Tunnelgängen zu erkunden. Die St.-Johannes-Kirche befand sich damals mitten in der Phase der Renovierung, und so wurden ihr – gerade angekommen und vom Landessuperintendenten Eckhard Gorka eingeführt – vom Altarraum bis hinauf zum Glockenturm unzählige Entscheidungen und Beschlüsse abverlangt.

Im Altar der Kirche, der damals ebenfalls erneuert wurde, schlummern seitdem für die Nachwelt übrigens ein Gemeindebrief, eine Zeitung und ein Foto ihres ersten Kirchenvorstandes.

Ira Weidners Start in unserer damaligen Gemeinde war aber viel

mehr als nur der bekannte „Sprung ins kalte Wasser“, denn sie durfte zusätzlich gleich auf dem Karussell der Fusion, das sich damals bereits drehte, Platz nehmen. Viele neue Namen sowie Strukturen, die gerade im Begriff waren, sich aufzulösen, entstanden wieder neu. Bei manchen Schritten fühlte es sich auch so an, als würde man über dünnes Eis gehen, weil nie sicher war, ob es einen wirklich trägt.



„Ich bin ein Kind der Fusion.“ – Diese Aussage Iras war nicht nur ein Bekenntnis, sondern zugleich auch die Annahme der Herausforderung. Sie hat nicht nur ihre „Holzhägen“, sondern alle an dem Fusionsprozess Beteiligten mitgenommen und letzteren nach der Übernahme des Kirchenvorstandsvorsitzes entscheidend mitgeprägt.

Ein Prozess des Zusammenwachsens von vier Kirchengemeinden, bei dem auch die eine oder andere Träne vergossen wurde, weil man sich von Liebgewonnenem und Vertrautem trennen musste, um Neues entstehen zu lassen. Ein Prozess, der heute jedoch seine Früchte trägt und unsere Gemeinde zukunftsfähig gemacht hat.

Und was geschah in den Jahren sonst noch?

Ach ja, dann gab es ab 2020 plötzlich die Corona-Pandemie. Was für eine unwirkliche Zeit! Geschlossene Kirchen, Online-Gottesdienste, Segenswünsche an der Wäscheleine, Gottesdienste mit Abstand, Anmeldung und nach der 3G-Regel oder im Freien. Den Kontakt zur Gemeinde zu halten und zuversichtlich zu bleiben – eine wahre Mammutaufgabe! Wie gut, dass das meiste aus dieser Zeit schon wieder in Vergessenheit geraten ist. Und wie gut, dass es ja auch noch die schönen Seiten im Leben gibt: 2019 kamen Jonathan und 2021 Helena zur Welt und sorgten so für das familiäre Glück von Ira und ihrem Mann Alexander.

Der frische Wind, liebe Ira, den du vor zehn Jahren mit in unsere Gemeinde gebracht hast, hat bis zum heutigen Tage nicht aufgehört zu wehen. Ob Konfi-Arbeit, Kinderkirche Spezial, Radioandachten, Familienfreizeiten, Erwachsenenkrippenspiel, neue Gottesdienstformate oder Gemeindeleben im Ganzen: Es wird nach vorne gedacht, und du und dein Team – ihr macht einen wirklich guten Job!

Vor zehn Jahren hat ein Stern eine neue Pastorin zu uns geführt: eine Pastorin mit viel Herz und viel Humor, mit viel Tatkraft und viel Empathie. Eine Pastorin zum Anfassen für Groß und Klein und Jung und Alt in unserer Gemeinde.

Wir gratulieren dir von Herzen zum 10-jährigen Dienstjubiläum und wünschen dir für die Zukunft alles Liebe und Gute sowie Gottes Segen. – Schön, dass es dich gibt!

Im Namen des Kirchenvorstandes und deiner Gemeinde

Kerstin Röwer und Marc Zöllner



Zehn Jahre, unzählige Momente:

Danke für eine wunderbare gemeinsame Zeit!



Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Giulia Nehls, ich bin 25 Jahre alt und seit dem 01.09.2025 auf meiner ersten Stelle als neue Diakonin in Aerzen und Springerin für Konfirmand*innenarbeit im Kirchenkreis.

Für meine Arbeit mit Konfirmand*innen mache ich derzeit eine Fortbildung, um danach als Diakonin auch selbst konfirmieren und Abendmahl feiern zu dürfen. Im Rahmen dieser Fortbildung werde ich in verschiedener Weise in Ihren Gemeinden Gottesdienste mitgestalten und halten, denn für die Fortbildung ist eine Pastor*in als Mentor*in notwendig. Dabei habe ich mich für Ihre Pastorin Ira Weidner entschieden, die mit Freude zugesagt hat, worüber ich mich sehr freue.

Ich bin also gespannt auf die Gottesdienste und diese neue Tätigkeit und freue mich Sie und euch als Gemeinde in den Gottesdiensten zu sehen und kennenzulernen.

Warum meine erste Stelle als Diakonin? Weil ich noch ganz am Anfang meines hoffentlich tollen und erfüllten Berufslebens stehe. Ich

habe von September 2024 bis August 2025 mein Anerkennungsjahr im Kirchenkreisjugenddienst hier in Hameln-Pyrmont bei Silvia Bütche absolviert, um meine Ausbildung



abzuschließen. Zuvor habe ich mit viel Begeisterung und Interesse acht Semester an der Hochschule Hannover Religionspädagogik und Soziale Arbeit studiert und im August 2024 meinen Bachelor bestanden. Warum diese Ausbildung und dieser Beruf? Weil mir kirchliche, pädagogische und soziale Arbeit ganz

viel Freude bereitet. Bereits seit meiner Konfirmation engagiere ich mich ehrenamtlich in meiner Heimatgemeinde St. Paulus Sarstedt-Giebelstieg im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt in der Konfirmand*innen-Arbeit, im Kindergottesdienst- und Krippenspielteam und in der regionalen kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Denn diese kirchlichen Angebote haben mich schon selbst als Kind und Jugendliche positiv geprägt. Da mir diese Ehrenämter so viel Freude, Inspiration und tolle Erfahrungen schenken, beschloss ich nach einem freiwilligen Praktikum bei meiner Regionaldiakonin nach meinem Abitur, Diakonin zu werden.

Abseits der kirchlichen Tätigkeiten mag ich gute Musik, was für mich fast alles von den 50ern bis 90ern ist, mache gerne Sport und bin gerne für einen lustigen Spieleabend zu gewinnen.

*Auf ein baldiges Kennenlernen,
Ihre und eure Giulia Nehls*

Beratungsstellen im Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont
www.kirchenkreis-hamel-pyrmont.de

Schuldnerberatung
schuldnerberatung@beratungsstellen-hamel-pyrmont.de
☎ 05151 | 924578

Sucht- und Drogenberatungsstelle
info@suchtberatung-hamel-pyrmont.de
☎ 05151 | 7667

Lebens-, Familien und Eheberatung

■ Außenstelle Bad Pyrmont in der Villa Winkelmann, tel. Anmeldung über Hameln
☎ 05151 | 7666

Kirchenkreissozialarbeit
sozialberatung@beratungsstellen-hamel-pyrmont.de
☎ 05151 | 924577

Haus der Diakonie
Münsterkirchhof 10 • 31785 Hameln

...stark für andere!

Diakonie
im Ev.-luth. Kirchenkreis
Hameln-Pyrmont

Zehn Jahre und immer noch da...

Gefühlt habe ich gerade erst die Kisten ausgepackt und schon sind zehn Jahre vergangen. Viel ist passiert. Ich habe in einer ganz anderen Gemeinde begonnen (im wahrsten Sinn des Wortes - ordiniert in der St. Johannes Kirchengemeinde), als in der ich nun arbeite und lebe. Herzlich und ersehnt aufgenommen durch einen lieben und aktiven Kirchenvorstand, dessen Mitglieder mich bis heute noch begleiten und beraten, auch wenn nicht mehr alle im Kirchenvorstand mitwirken. Aber auch empfangen mit vielen Erwartungen, die ich nicht alle erfüllt habe, nicht erfüllen konnte.

Als ich kam, war die Gemeinde schon mehrere Jahre vakant. Über diese Gemeinde hieß es hinter vorgehaltener Hand: „Hier setzen sie einen Anfänger hin, der verheizt wird“. Der Anfänger war ich.

Gleich zu Beginn - zwei Tage nach meiner Ordination - wurde in der St. Johanneskirche der Altar abgetragen, der Boden aufgerissen und die Kirche kernsaniert. Im Nachhinein ein Bild, dass die zehn Jahre in dieser Gemeinde beschreiben.

Zwölf Tage nach meiner Ordination wurde der Fusionsvertrag unterzeichnet von einem Kirchenvorstand mit über 30 Mitgliedern, viele Tränen flossen, viel Unmut und eine höchst angespannte Stimmung herrschte im Raum. Vieles hat sich verändert mit meinem Kommen, aber nicht wegen meines Kommens. Das brauchte ein, zwei Jahre, bis das voneinander unterschieden wurde, und dass ich auch lernte, damit umzugehen.

Drei Jahre lang habe ich meinen Probendienst absolviert und mich dann auf meine eigene Stelle, manche Dinge muss man nicht verstehen, beworben. Nun blicke ich auf zehn Jahre zurück. Die Gemeinde hat sich vollkommen verändert und natürlich auch ich mich. Die Anfängerin bin ich schon lange nicht mehr. Blaue Flecken, die durch die Gemeindeentwicklung entstanden sind, sind verheilt. Mit Stolz sehe ich auf diese Gemeinde, denn wir haben sie gemeinsam in den letzten Jahren zum Strahlen gebracht. Das hat sie verdient. Es wurde gesagt: Bad Pyrmont befände sich im freien Fall. Gerüchte machten

ihren Lauf und der Wandel im Personal ließ noch einmal mehr die Gerüchteküche hochkochen. Es waren zwischen durch keine leichten Zeiten, ich habe viel gezweifelt - vor allem, ob ich dieser Gemeinde wirklich guttue - und nicht nur einmal habe ich über einen Weggang nachgedacht.

Warum bin ich geblieben? Weil ich wusste, die Gemeinde hat so viel Potenzial und so viel zu bieten - das muss doch gesehen werden! Weil ich der Ansicht war und bin, dass ich Verantwortung für diese Gemeinde habe und Gemeindeglieder es nicht verdient haben,



sie in einer schwierigen Situation einfach ohne Begleitung zurückzulassen. Es hätte mich nie losgelassen, einfach aufgegeben zu haben.

Kirche und Glaube sind immer ein Weg mit Durststrecken und Baustellen, mit Oasen und Plätzen zum Verweilen und mit wunderbaren Begegnungen. Unsere Kirchengemeinde ist auf einem guten Weg und es lohnt sich, ihn zu weitergehen.

Kurz vor meinem zehnjährigen Ordinationsjubiläum war Visitation in unserer Gemeinde, die mich veranlasste, zum ersten Mal dorthin zu schauen, was war, wo wir sind und wo ich stehe.

Ich bin stolz darauf, in dieser Gemeinde meinen Dienst tun zu dürfen, und freue

mich auf die Herausforderungen, die die Zeit mit sich bringen wird - in unserer gesamten kirchlichen Entwicklung, denn wir sind gut gewappnet.

Ich bin dankbar für Erfahrungen, die ganz bestimmt in kaum einer anderen Gemeinde so geballt und intensiv meine Arbeit und mich geprägt haben. Ebenfalls bin ich dankbar für alles Vertrauen und berührende Momente, die ich erleben durfte.

Meine Einführung 2019 war einer dieser ganz besonderen Momente. Warum sollte man noch einmal zu einer Einführung kommen, nachdem ich ja nun schon drei Jahre Pastorin in dieser Gemeinde war und mit der Ordination schon ein Willkommen erfahren durfte?! Die Kirche platzte aus allen Fugen, viele Menschen haben draußen auf dem Hof gestanden und den Gottesdienst abgewartet, weil sie nicht mehr in die Kirche passten. Ein riesiger Projektchor hat sich gebildet und mein Freund „B.-F.“ hat die Orgel gespielt. Meine Kollegen aus dem Kirchenkreis kamen als Zeichen der Zusammengehörigkeit. Unbeschreiblich und unvergesslich!

Einige Zeit später durfte ich in einer ganz unruhigen Phase der Gemeindeentwicklung den Rückhalt der Kollegen aus der Jugend-AG spüren, in die mich die damaligen Umstände - zunächst als Übergang gedacht - hineingebracht haben. Ein wahrer Schatz, ein kollegiales Miteinander voller Vertrauen um sich zu haben und einfach sein zu dürfen, wie man ist - und dabei noch verstanden zu werden! So einen Schatz gibt es nun auch im Arbeiterteam in Bad Pyrmont. Er sorgt dafür, dass die Arbeit gelingen kann und dass unser Weg in der Gemeinde gelingt.

Danke, lieber Gott, dass „Kerstins Stern“ und eine Flasche „Bad Pyrmonter“ mich und meinen lieben Mann Alexander vor zehn Jahren mit meiner Entsendung hierhergeführt hat. Zehn Jahre - kein Anfänger mehr, gestanden und erfahren, zufrieden und dankbar, voller Tatendrang und motiviert, mit Fältchen an den Augen, fast 15 kg schwerer und um zwei große Schätze reicher.

Pastorin Ira Weidner

Jubiläum – Happy Birthday, Pauluskirche

In fast fünf Jahrhunderten hast du sicherlich viel erlebt und könntest einiges erzählen. Von fröhlichen Festen, Taufen, Hochzeiten aber auch von Beerdigungen, Krieg, unterschiedlichen PastorInnen, Baumaßnahmen, verschiedenen Gottesdienstformaten. Immer gabst du deiner Gemeinde einen Platz um zusammen zu kommen. Zu jeder Zeit haben Menschen dir ihre Stimme geliehen und dir ein Gesicht gegeben. Denn Kirche wird von und mit uns allen gestaltet, gerade dies erleben wir hier auf dem Berg wieder.



In diesem Jahr wollen wir unsere schöne Pauluskirche feiern - und da gibt es viele Gründe:

Vor 750 Jahren wurde das Kirchspiel laut Herrn Wolfgang Warnecke das erste Mal erwähnt, die Pauluskirche vor 490 Jahren erbaut, sie ist somit die älteste Kirche unserer Gemeinde, und die Orgel vor 20 Jahren schon mit der damaligen Stiftung der Pauluskirche erneuert. Es wird das ganze Jahr verschiedene Aktionen dazu geben, ganz besonders

wird aber das Festwochenende am 25. und 26. April.

Am Samstagabend gibt es zunächst, hoffentlich bei bestem Wetter, eine Mitsing-Session mit dem des Kirchenkreises Marco Knichala, der im letzten Jahr auf der silbernen Konfirmation so gut ankam. Anschließend gibt es von Band „Cherry-Village“ auf dem Kirchhof ein Konzert.

Am Sonntag findet um 10:30 Uhr ein festlicher Gottesdienst statt. Dazu bietet die Gemeinde einen Bustransfer an. Im Anschluss ist ein Markt der Möglichkeiten für alle Generationen rund um die Pauluskirche geplant. Es wird verschiedene Angebote der Interessengemeinschaft Neersen, der Jägerschaft, des Schützenvereins, der Kindergärten und anderer geben. Frau Jaskolla liest beispielsweise in der Jurte vor und erzählt Geschichten, Herr Dr. Alfter führt geschichtlich durch die Kirche, Feuerwehrautos werden ausgestellt und vieles mehr. Der Lokalausschuss sammelt immer noch Bilder und Geschichten rund um die Pauluskirche für eine Ausstellung.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Alle Rote Kreuzgruppen der Bergdörfer organisieren gemeinsam Kaffee und Kuchen

und die Feuerwehren den Grill.

Gegen 16:30 Uhr wird der Chor „Singfonie“ mit einem Konzert das Fest abrunden.

Viele Vereine und Institutionen beschäftigen sich schon seit dem Herbst mit der Planung dieses Festes und rücken näher zusammen. Der Erlös dieses Festes, das war der Planungsgruppe wichtig, ist für die Grundschule und für die Kindergärten Bergzwerge und Zauberberg bestimmt. Hierbei merkt man, dass die Kirche ein sozialer Faktor für die Menschen der Bergdörfer ist. Beeindruckend ist, dass dieses Fest fast ausschließlich von Ehrenamtlichen geplant und durchgeführt wird.

Wir freuen uns sehr auf das letzte Aprilwochenende und würden uns natürlich noch mehr über viele Besucher freuen. Daher haltet alle den Termin frei! Schon jetzt ein großer Dank an alle, die das Fest mitgestalten.

Weitere Aktionen, die wir in diesem Jubiläumsjahr planen sind zum Beispiel ein Escaperoom sowie die Sommerkirche. Lassen Sie sich überraschen was noch in diesem besonderen Jahr folgen wird.

Christine Scheer

Haltepunkte

Bus-Transfer am 26.04.2026

09:20 Uhr

Hagen, Sparkasse

09:30 Uhr Holzhausen,

St. Johannes-Kirche

09:35 Uhr

Bad Pyrmont, Kaiserplatz

09:40 Uhr

Oesdorf, St. Petri-Kirche

09:45 Uhr

Kleinenberger Straße,

Bushaltestelle

9:55 Uhr

Kleinenberg

10:00 Uhr Großenberg

10:10 Uhr Eichenborn,

Bushaltestelle Abzweig Neersen

10:20 Uhr Baarsen,

Maibaum

Rückfahrt 13:00 Uhr

in umgekehrter Reihenfolge

Meditation zur Jahreslosung 2026

aus dem Buch der Offenbarung Kapitel 21 Vers 5:

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.

Die Jahreslosung ist Gottes Versprechen,
ist seine Zusage:

Siehe, ich mache alles neu.

Neu denken.

Neu hoffen.

Neu leben.

Stell dir vor, Gott spricht genau jetzt zu dir:
Siehe.

Nicht irgendwann. Nicht später.

Jetzt.

Ich mache alles neu.

Nicht nur das Große.

Auch das Müde in dir.

Das Festgefahrene.

Das, was sich nach „Schon so lange“ anfühlt.

Mit jedem Atemzug lässt du das Alte los -
Zweifel, Druck, Erwartungen.

Und mit jedem Einatmen kommt Neues:

Hoffnung. Mut. Leichtigkeit.

Du musst nichts reparieren.

Du darfst vertrauen.

Gott ist schon dabei, Neues wachsen zu lassen -
auch dort, wo du es noch nicht siehst.

Atme noch einmal tief ein.

Und geh los.

Neu. Frei. Gesegnet.

Heute, am Anfang dieses Jahres und jeden Tag.

Amen.

Pastorin Eike Fröhlich

Eine Ära geht zu Ende

Im Dezember hat die Reformierte Gemeinde in der St. Petri Kirche nach 37 Jahren ihren letzten regelmäßigen, reformierten Gottesdienst in Bad Pyrmont gefeiert. Gern haben wir als ökumenische Geschwister den Kirchraum zur Verfügung gestellt und das anschließende Kaffeetrinken von unserem Küster vorbereiten lassen.

Es war für uns immer eine Selbstverständlichkeit und eine Bereicherung. Pastorin Anne Walter hat im Rahmen des Gottesdienstes warme Worte für unsere Gemeinde gefunden und den Mitarbeitenden Dirk Brödling und Michael Offermann sowie Martin Koch, stellvertretend für den Kirchenvorstand, gedankt.

Nicht nur reformierte Gemeindeglieder werden diese Gottesdienste und den fröhlichen Austausch vermissen. Wir freuen uns

aber weiterhin darauf, mit unseren reformierten Geschwistern ökumenische Gottesdienste zu besonderen Anlässen zu feiern. Bis dahin

möge Gottes Segen auf uns allen ruhen und uns weiterhin gemeinschaftlich verbinden.

Pastorin Ira Weidner



Jeder Abschied ist schwer

Wolfgang Warnecke hat sich schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen dazu entschieden, seinen Küsterdienst in Neersen zu beenden. Nachdem Familie Frede 2023 den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, ist Wolfgang Warnecke als Küster nachgerückt.

Wolfgang Warnecke hat die Kirchengemeinde seit 1. Februar 1995 mit seinem Engagement und als gute Seele bereichert. Pastor Stahlmann konnte ihn seinerzeit für die Gemeinde gewinnen. So startete Wolfgang seine Laufbahn in Neersen im Gemeindebüro, lebte alle Veränderungen mit und überlebte als treuer Mitarbeiter viele Pastoren.

2012 wurde das Gemeindebüro der vier Gemeinden in Oesdorf in der Schellenstraße 1 zusammengelegt und Wolfgang Warnecke arbeitete nun in fröhlicher Gesellschaft. 2016 fusionierten die vier Kirchengemeinde zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Pyrmont und Vieles in der Verwaltung wurde zusammengelegt. Es dauerte einige Jahre, bis



Wolfgang Warnecke beendet seinen Küsterdienst in Neersen.

alles gemeinschaftlich funktionieren konnte und somit vereinfacht wurde. Das Pfarrbüro zog 2021 noch einmal um - diesmal nach Holzhäusen. So wurde Wolfgang Warnecke tatsächlich ein echtes Kind der Fusion.

2023 änderte er seinen Arbeitsbereich, zog sich aus der Verwaltung

zurück und übernahm in Neersen den Küsterdienst, den schon früher viele, viele Jahre seine Mutter ausgeübt hatte. Dadurch war die Arbeit kein Neuland für ihn. Anders als früher gibt es nun in der großen Gemeinde ein Küsterteam, das sich gegenseitig unterstützt. Hier fühlte er sich wohl und war ein absoluter loyaler Teamplayer.

Manchmal zwingt uns das Leben dazu, Entscheidungen zu treffen, die wir eigentlich lieber umgangen hätten. Voller Bedauern, aber auch mit vollem Verständnis und Respekt für seine Entscheidung wird der Kirchenvorstand Wolfgang Warnecke beim Jubiläumsgottesdienst am 26. April 2026 um 10.30 Uhr in der Pauluskirche verabschieden. Dankbar blicken wir auf die vielen, vielen Jahre Zusammenarbeit zurück: 28 Jahre Verwaltung und im dritten Jahr im Küsterdienst. Danke, lieber Wolfgang, für Deine Treue, Deinen fürsorglichen Blick auf Deine Arbeit und auf alle Mitarbeitenden. Danke, lieber Wolfgang, dass Du uns weiterhin treu zur Seite stehen wirst und Dich in der Gemeinde mit all Deinen ehrenamtlichen Aufgaben, die Du immer noch zusätzlich für die Gemeinde gemacht hast, auch weiterhin einbringen wirst. Du bist und bleibst jederzeit in unseren Mitarbeitendenrunden herzlich willkommen.

Gottes Segen möge Dich nun weiterhin begleiten und Dir nochmal richtig Kraft verleihen für alles, was kommt. Gottes Segen möge Dich auch immer wieder spüren lassen, dass Du immer Menschen um Dich hast, die für Dich da sind und sich freuen, dass Du da bist!

Im Namen des Kirchenvorstands
und Deiner Gemeinde,

Pastorin Ira Weidner.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bad Pyrmont, Schulstraße 33,
31812 Bad Pyrmont
Verantwortlich: Der Kirchenvorstand,
4 Ausgaben pro Jahr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
12. April 2026

Redaktion: Redaktionsteam.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung:

ACM Marketing & Medien GmbH
31812 Bad Pyrmont,
Heiligenangerstr. 16,
Tel.: 05281-980910,
info@acm-marketing.de

Einsendungen: Für unverlangt eingeseandete Beiträge sowie Fotos oder ähnliches übernehmen wir keine Haftung. Eine Rücksendungsgarantie können wir nicht übernehmen.

Anzeigen: Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam unter:
gemeindebrief@kirche-pyrmont.de

Copyright: Das Urheberrecht für Beiträge liegt bei den jeweiligen Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen. Dies gilt auch für Zeichnungen usw.

Von uns gestaltete Anzeigen dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Weihnachten in unserer Gemeinde – Krippenspiele und Gottesdienste in Bildern



Krippenspiel Oesdorf

Grundschule Holzhausen



In den Krippenspielen und Weihnachtsgottesdiensten konnten wir erleben, wie lebendig und vielfältig Weihnachten in unserer Gemeinde gefeiert wird. Kinder und Erwachsene haben mit Begeisterung mitgewirkt. Unser besonderer Dank gilt allen, die gespielt, musiziert, vorbereitet und unterstützt haben.

Grundschule Hagen



Kita Johannes



Krippenspiel Neersen



Bergzwerge



Erwachsenenkrippenspiel

Krippenspiel
Hagen



Christi Himmelfahrt in Neersen – dem Himmel ganz nah

Am Donnerstag, den 14. Mai 2026, laden wir herzlich um 10:30 Uhr zum Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Kirchhof in Neersen ein. Unter freiem Himmel kommen wir zusammen, um zu feiern, zu singen, zu staunen - und dem Himmel ein kleines Stück näher zu sein.

Christi Himmelfahrt erzählt von Aufbruch, Vertrauen und der Zusage: Gott bleibt uns nahe, auch

wenn sich der Blick weitert. Diese besondere Stimmung greifen wir im Gottesdienst auf, der musikalisch festlich vom Posaunenchor Brass24 begleitet wird.

Im Anschluss ist Zeit für Begegnung: Bei einem gemeinsamen Mittagessen und guten Gesprächen klingt der Vormittag gemütlich aus. Eine Aktion für Väter und Kinder sorgt auch in diesem Jahr wieder für gemeinsame Erlebnisse und fröhliche Momente.



Ob allein, mit Familie oder Freunden - kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns einen lebendigen Himmelfahrtstag in Neersen. Für alle Gäste aus dem Talkessel wird wieder ein Bus bereitgestellt.



Pflege-Wohngemeinschaft
 Schillerstraße 47a | 31812 Bad Pyrmont
 0800 05 22 100 | www.bonitas.de
belegung@deutschefachpflege.de

 **DEUTSCHE FACHPFLEGE**

Haltepunkte Bus-Transfer am 14.05.2026

09:20 Uhr	Hagen, Sparkasse
09:30 Uhr	Holzhausen, St. Johannes-Kirche
09:35 Uhr	Bad Pyrmont, Kaiserplatz
09:40 Uhr	Oesdorf, St. Petri-Kirche
09:45 Uhr	Kleinenberger Straße, Bushaltestelle
09:55 Uhr	Kleinenberg
10:00 Uhr	Großenberg
10:10 Uhr	Eichenborn, Bushaltestelle Abzweig Neersen
10:10 Uhr	Baarsen, Maibaum

Rückfahrt 13:00 Uhr in umgekehrter Reihenfolge



Weltgebetstag



**Kommt!
Bringt eure Last.**

Nigeria

6. März 2026

Gottesdienste
 18 Uhr St. Georg
 19 Uhr Pauluskirche

Anschließend laden wir Sie herzlich ein, bei landestypischen Speisen den Abend ausklingen zu lassen.

Von Gründonnerstag bis Ostern

Besinnlich - nachdenklich - gemeinsam - fröhlich

Von Gründonnerstag bis Ostern - das sind Tage der puren Emotionen. Wer das erleben möchte, der sollte an allen Tagen bei uns in die Gottesdienste kommen.

Am Gründonnerstag (02.04.2026) startet diese besondere Zeit im Kirchenjahr mit der Feier eines Tischabendmahls, in Neersen und in Holzhausen, jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Am gedeckten Tisch wird dieser besondere Gottesdienst gefeiert - so wie es bei dem allerersten Abendmahl damals bzw. bei dem besonderen Abschiedessen Jesu mit seinen Jüngern der Fall war. An dieses Geschehen wird in der Feier des Gottesdienstes gedacht und es wird gemeinsam gegessen.

Am Karfreitag (03.04.2026) hat die Dramatik dieser Tage einen ersten Höhepunkt. Wir Christen gedenken an diesem Tag Jesu qualvollen Sterbens am Kreuz. Warum musste dieser Tod sein? Welche Bedeutung hat dieses Ereignis heute noch für uns? Schwierige Fragen, denen am Karfreitag in unterschiedlichen Gottesdiensten nachgegangen wird. Um 10:30 Uhr laden wir herzlich in die Christuskirche zu einem Gottesdienst mit Abendmahl ein. Um 15:00 Uhr startet auf den Bergdörfern ein Kreuzweg. Los geht es auf dem Parkplatz an der Windmühle. Gemeinsam wird das Kreuz zur Pauluskirche nach Neersen getragen.

Ostern (05.04.2026) ist ohne Frage dann das Fest schlechthin, theologisch und kirchlich gesehen ist es das wichtigste Fest der Christen. Und so laden wir zu zwei Osternächten ein, in denen der Auferstehung Jesu in besonderer Weise gedacht wird. Man muss dafür früh aufstehen, weil die Sonne eben auch früh aufsteht, aber es lohnt sich. Das Osterlicht wird zur aufgehenden Sonne sehr symbolträchtig entzündet. Um 6:00 Uhr beginnt die Osternacht in der Christuskirche, in der auch eine Taufe gefeiert wird. Auch in der Pauluskirche in Neersen beginnt die Osternacht um 6:00 Uhr. Hier wird im Anschluss zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.



Mit der Feier des Abendmahls werden unsere weiteren Ostergottesdienste gefeiert: Um 9:00 Uhr im Ostergottesdienst auf dem Hagen und um 10:30 Uhr in der Petrikirche - ein Gottesdienst, an dem unsere Kantorei mitwirkt.

Der Abschluss des Osterfestes ist dann am Ostermontag in der Johanneskirche. Hier laden wir zu einem fröhlichen Familiengottesdienst ein, der kindgerecht gestaltet wird, aber auch für Erwachsene etwas bietet. Hier wird der Kinder- und Jugendchor den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Welch schöne Tradition ist es, dass der Gemeindebeirat im Anschluss an den Gottesdienst zu einem liebevoll zubereiteten Frühstück einlädt! Seid alle herzlich willkommen und lasst uns gemeinsam Ostern feiern.

Pastorin Eike Fröhlich

Zuhause mit Herz: Betreutes
Wohnen im **Senioren-Wohnpark
Friedensthal in Bad Pyrmont**

Genießen Sie komfortables, barrierefreies
Wohnen in idyllischer Lage. Gemeinschaft,
Sicherheit und Lebensfreude – viele Angebote,
Veranstaltungen & Wahlleistungen nach Wunsch.

Ihre Ansprechpartnerin: Mandy Urban,
05281 / 62 19 170, m.urban@spechtgruppe.de

1- und
2-Zimmer-
Wohnungen
frei!

spechtgruppe.de



SPECHT GRUPPE

Am 26.6.26: Aktion „Einfach heiraten“ beim Hamelner Münster

„Trau dich“ heißt es am 26. Juni 2026 rund um das Münster in Hameln. Im Rahmen der landeskirchlichen Aktion „Einfach heiraten“ wird Paaren und Menschen, die sich Gottes Segen für ihre Liebe oder eine Lebensgemeinschaft wünschen, eine Segenshandlung und unter bestimmten Voraussetzungen eine Trauung angeboten. An unterschiedlichen Orten im und ums Münster können Menschen, die sich lieben, „Ja“ zueinander sagen und sich segnen lassen - bei selbstausgesuchter Musik und vor schön geschmückten Altären.

Eingeladen sind Menschen, die ihre Liebes- und Lebensgemeinschaft feiern und um den Segen Gottes bitten wollen. Wer seit langem standesamtlich verheiratet ist und jetzt Gottes Segen wünscht. Oder auch wer auch schon lange kirchlich verheiratet ist, und den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden möchte - ob zu einem Ehejubiläum oder einfach, weil es mal wieder dran ist. Gesegnet wird auch, wer sich liebt und nicht verheiratet ist. All das ist

möglich am 26. Juni 2026 von 14:00 bis 22:00 Uhr. Für einen Segen Eurer Partnerschaft, zur Verlobung, zum Traujubiläum muss nichts mitgebracht werden. Für eine kirchliche Trauung gibt es zwei Voraussetzungen: mindestens eine oder einer ist evangelisch und das Paar muss standesamtlich verheiratet sein. Deshalb bitte die standesamtliche Traurkunde mitbringen.

Ob Trauung oder Segnung, rund um das Münster stehen Pastorinnen, Pastoren, Diakoninnen, Diakone, Kirchenmusikerinnen, Kirchenmusiker und viele andere aus dem Kirchenkreis bereit, um schöne individuelle Trauungen oder Segnungen zu gestalten. Zur Aktion „Einfach Heiraten“ können sich Liebende ab sofort anmelden und einen Termin für Trauung oder Segnung vereinbaren: Anmeldungen nimmt das

Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde zu den üblichen Bürozeiten unter 05151/1067470 oder zu jeder Zeit per Mail unter kg.stadtkirchengemeinde.hameln@evlka.de entgegen. An jenem Freitag mit dem wunderbaren Datum 26.06. 2026 können Liebende sich auch zwischen 14:00 und 22:00 Uhr spontan beim Münster melden, müssen dann aber eventuell Wartezeiten in Kauf nehmen.

Im Gespräch wird vorab mit Menschen aus dem Team ein Bibelwort ausgesucht und Musik aus der Playlist der Musikerinnen und Musiker, die vor Ort sind. Dann wird gemeinsam die Liebe gefeiert - die Liebenden stehen allein im Mittelpunkt. Lauter Segen wird geschenkt für gemeinsames Leben. Danach wird auf die Liebe angestoßen - am 26. Juni 2026 rund ums Hamelner Münster.



Schuhhaus Ernst Rabi
Orthopädieschuhmachermeister
Orthopädie-Schuhtechnik

Oesdorfer Straße 10
31812 Bad Pyrmont, Tel. 05281/3952

WEBEL & EGGERT
BESTATTUNGSHAUS

Tel. 0 52 81 - 77 65 5 • www.webel-eggert.de

Helenenstraße 12 31812 Bad Pyrmont
Pyrmonter Straße 12 32676 Lügde

Mit großer
Fliesenausstellung

STÖCKER
FLIESENTECHNIK
Fliesen-, Marmor- und Natursteinarbeiten
Fliesen- und Bäderausstellung

Waldecker Straße 43 • 31812 Bad Pyrmont • Fon 05281 609088
info@stoocker-fliesen.de • www.stoocker-fliesen.de

Barrierefreie
Bäder



www.bethanien-pyrmont.de

AMBULANTE PFLEGE – Unterstützung Zuhause

Wir versorgen pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Wohnung. Durch unser Angebot entlasten wir die Angehörigen.

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION BAD PYRMONT

Lortzingstraße 22 A, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 96 08 64

BETREUTES WOHNEN – Mehr Lebensqualität im Alter

Seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen

AGAPLESION ADAM-WOLFF-HAUS

Lortzingstraße 22 A, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 96 08 64

AGAPLESION HAUS FRIEDENSTHAL

Im Friedensthal 46, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 98 96 91

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE – Liebevoll und gut umsorgt

Unsere Einrichtung mit 125 Pflegeplätzen zeichnet sich durch eine behagliche Wohnatmosphäre, hohen Komfort und professionelle Pflege aus.

AGAPLESION HAUS BETHANIE

Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 100

Liebe, Musik und ein besonderes Jubiläum – zwei unvergessliche Gottesdienste im Februar

Der Februar stand in unserer Kirchengemeinde ganz im Zeichen von Liebe, Musik und Gemeinschaft. Gleich zwei besondere Gottesdienste luden dazu ein, Kirche einmal anders zu erleben.

Den Auftakt machte am 14. Februar der Valentinsgottesdienst in der St.-Johannes-Kirche. Unter dem Motto „Segen für alle, die es möchten“ drehte sich alles um die Liebe in all ihren Facetten. Paare, Freunde und Singles – frisch verliebt oder seit vielen Jahren verbunden – kamen zusammen, um sich segnen zu lassen. Die offene Atmosphäre, die liebevolle Gestaltung und das anschließende Beisammensein bei einem Glas Sekt, Wasser oder Saft machten diesen Abend zu etwas ganz Besonderem. Ein besonderes Highlight war zudem, dass sich in diesem Rahmen sogar ein Paar das Ja-Wort gegeben hat.



Traung im Valentinstagsgottesdienst.

Am 15. Februar ging es musikalisch weiter mit dem Schlagergottesdienst in der Christuskirche. Bekannte Schlagerhits erfüllten den Kirchenraum und bekamen im gottesdienstlichen Rahmen eine neue Tiefe. Mitsingen war ausdrücklich erwünscht – und davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Die fröhliche Stimmung zeigte eindrucksvoll, wie nah sich Schlager und Glaube sein können, wenn es um Hoffnung, Sehnsucht und Lebensfreude geht.

Dieser Gottesdienst war zugleich ein ganz besonderer Anlass:

Unsere Pastorin Ira Weidner durfte im Rahmen des Schlagergottesdienstes ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Zehn Jahre, in denen sich vieles verändert hat – in der Gemeinde und darüber hinaus. Zehn Jahre mit Baustellen und Aufbrüchen, mit Zweifeln und Wachstum, mit Verantwortung und Vertrauen. Rückblickend wurde deutlich, wie sehr diese Zeit von gemeinsamen Entwicklungen



Schlagergottesdienst in der Christuskirche.

geprägt war und wie viel Herzblut, Standhaftigkeit und Engagement darin stecken.

Mit herzlichen Worten, Applaus und großer Dankbarkeit blickte die Gemeinde auf dieses Jahrzehnt zurück.

Carolin Emme



Die Pastorinnen Ira Weidner (links) und Eike Fröhlich.

AGAPLESION
EV. BATHILDISKRANKENHAUS
BAD PYRMONT

UNSERE STATIONÄREN FACHABTEILUNGEN

- Allgemein-, Gefäß-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie
- Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
- Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Unfall- und Handchirurgie
- Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Geriatrie
- Radiologischer Dienstleister (MVZ)
- Urologie (Belegabteilung)

Rufen Sie
uns gerne an
**T (05281)
99 - 0**

AGAPLESION
MED. VERSORGUNGSZENTRUM
BAD PYRMONT

UNSERE AMBULANTEN ARZTPRAXEN

- Allgemeinmedizin (Emmerthal) T (05155) 281 288 0
- Neurochirurgie (Maulbeerallee) T (05281) 99 - 15 70
- Allgemeinchirurgie (Maulbeerallee) T (05281) 99 - 26 77
- Orthopädie (Maulbeerallee) T (05281) 99 - 10 70
- Neurologie (Maulbeerallee) T (05281) 99 - 26 76
- Radiologie (Maulbeerallee) T (05281) 99 - 21 00

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont, T (05281) 99 - 0
info.bkp@agaplesion.de, www.bathildis.de

Kinderrechte spielerisch vermittelt – Aktionstag im Reesenhof-Kindergarten

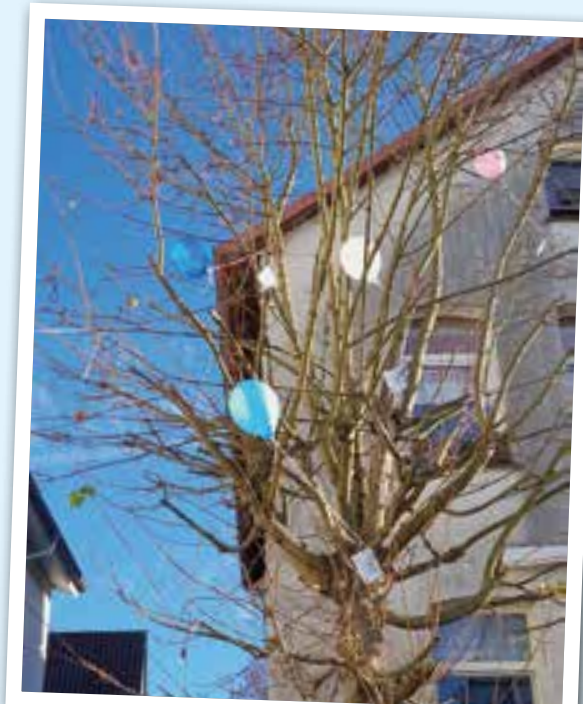
Einen besonderen Besuch erlebten die zukünftigen Schulkinder des Reesenhof-Kindergartens. Olaf Szeplat von der Stadt Bad Pyrmont war zu Gast, um gemeinsam mit den Kindern über Kinderrechte zu sprechen.

Zu Beginn stellte er ein kindgerechtes Bilderbuch vor. Anschließend folgte ein interaktives Spiel, bei dem die Mädchen und Jungen auf spielerische Weise wichtige Kinderrechte kennenlernen und benennen konnten.

Als Abschluss der Aktion durfte jedes Kind einen Luftballon steigen lassen, an denen kleine Kärtchen mit einzelnen Kinderrechten befestigt waren. Die farbenfrohen Ballons waren ein sichtbares Zeichen dafür, wie wichtig es ist, dass Kinderrechte überall bekannt und respektiert werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Szeplat für seinen Besuch und die Möglichkeit, das Thema Kinderrechte auf anschauliche und spannende Weise in den Alltag der Kinder einzubinden.

Kathrin Knauer



50 Jahre evangelisch-lutherische Kita Marienstraße – ein Grund zum Feiern

Am 15. November 2025 durfte die evangelisch-lutherische Kita Marienstraße ein ganz besonderes Jubiläum feiern: ihr 50-jähriges Bestehen. Ein halbes Jahrhundert voller Kinderlachen, gemeinsamer Wege, Erinnerungen und gelebter Gemeinschaft - das wurde an diesem Tag spürbar.

Den Auftakt bildete ein kleiner, liebevoll gestalteter Gottesdienst, der von unserer Pastorin Frau Weidner gehalten wurde. In einer warmen und persönlichen Atmosphäre wurde Dank gesagt für die vergangenen Jahre und um Gottes Segen für die Zukunft der Kita gebeten.

Im Anschluss ging die Feier im angrenzenden Gemeindehaus weiter. Zahlreiche Eltern, Ehemaligen, Kita-Kindern und Mitarbeitende sowie



viele weitere Gäste und Gratulanten waren der Einladung gefolgt. Es war ein fröhliches Wiedersehen mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und Begegnungen über Generationen hinweg.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen Tag mit uns gefeiert

haben, für die vielen Glückwünsche, netten Worte und großzügigen Geschenke.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen 50 Jahre zurück und voller Zuversicht auf alles, was noch vor uns liegt. *Jannis Niere*

Was hinter der Fassade steckt...

Von Menschen, die zum ersten Mal unsere Johannes-Kindertagesstätte in Holzhausen besuchen, hören wir Mitarbeitende oft freudig überraschte Sätze wie „Was für ein schönes Gebäude habt ihr hier!“, und „Das viele Holz strahlt so viel Wärme und Gemütlichkeit aus“.

Die Erhaltung und Sanierung unseres denkmalgeschützten Herzstückes hat es über die Jahre allerdings auch schon ordentlich in sich gehabt und unsere frühere, langjährige Kita-Leitung Kristine Vaatz vor einige behördliche Auseinandersetzungen gestellt.

Das 1859 erbaute „Oelschläger-sche Vierständerhaus“ mit Stallungen und Scheune wurde Ende der 1980er Jahre von der Stadt Bad Pyrmont übernommen, um dort einen größeren Kindergarten mit Mutterhaus und angegliederten Kinderhäusern zu schaffen - unter Erhalt des alten Fachwerks. Aus der früheren Scheune an der Griesbemer Straße entstand das Mutterhaus, unsere heutige Tenne, die wir für Turnstunden und andere pädagogische Angebote nutzen. Dahinter liegt die große Eingangshalle, an die die heutigen Gruppenräume, die ehemaligen Kinderhäuser, angebaut wurden.

Heute sind wir eine fünfgruppige

Einrichtung mit Plätzen für 103 Kinder in unterschiedlichen Gruppenformen. Zuletzt wurde im Jahr 2011 unser Rundbau ergänzt, in dem sich unsere Krippengruppe „Knirpse“ befindet.

Ein denkmalgeschütztes Fachwerk über Jahre instand zu halten erfordert Fachwissen und große handwerkliche Sorgfalt, die bei den zwischenzeitlichen Sanierungsarbeiten an den Gefachen und im Gebälk leider nicht immer zu erkennen war. Der Putz bröckelte heraus und Feuchtigkeit zog in die alten Eichenbalken ein. Die Fassade an der Griesbemer Straße wurde zum Schutz vor weiteren Witterungseinflüssen abgehängt und harzte lange Zeit der Dinge, die da kommen sollten.

Kristine Vaatz initiierte etliche Beggehungen und Begutachtungen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt Bad Pyrmont und kämpfte mit Herz und Leidenschaft für die Erhaltung unserer geliebten Fachwerkfassade. Dank ihrer Hartnäckigkeit und ihres Durchhaltevermögens wurde der Sanierung 2021 zugestimmt.

Kita-Leiterin Meike Uceda freute sich, dass der Holzhäuser Zimmerbetrieb von Heiko Mundhenk die Sanierung übernahm. Nach dem

Einrücken durch die Pyrmontener Gerüstbaufirma PCG starteten die mehrmonatigen Arbeiten. Für die Holzverlattung am Giebel unterstützte die Elbrinixer Zimmerei FreiSa mit den Zimmerern Constantin König und Jonas Kohrs, während Maik Rumpel vom Bauunternehmen Welliehausen aus Springe die Maurerarbeiten an den Gefachen ausführte.

Was lange währt, wurde dann sehr gut und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen beteiligten Firmen und Handwerkern bedanken!

Firma Mundhenk überraschte uns Kita-Mitarbeitende zu Weihnachten 2024 mit einer besonderen und liebevollen Art der Resteverwertung in Form von Deko-Tannenbäumen aus Eichenholz (siehe Foto 2). Vielen lieben Dank noch mal dafür!

Bei ihrer Verabschiedung erhielt Kristine Vaatz ein besonderes Geschenk: Aus alten Eichenbalken unseres Fachwerks hatte Willi Frohmann in seinem Landmaschinenbetrieb ein Holzkreuz für sie gesägt. Die Verbindung dieses christlichen Symbols mit ihrem „Kindergarten Holzhausen“ berührte sie sehr, und das Kreuz hat nun auch an ihrem neuen Wohnort bei Wolfenbüttel seinen Platz. *Katrin Schrader*



Gott hat alle Kinder lieb

Nicht nur die kleinen Kinder, auch die großen Kinder Gottes sind damit gemeint.
Lasst uns gemeinsam mit dem Kinderchor im Familiengottesdienst am 1. März 2026
um 15 Uhr diese Liebe spüren, miteinander feiern und im Anschluss noch
gemütlich bei Kaffee, Kakao und Knabbereien zusammenkommen, um Gottes
Liebe miteinander zu teilen. Wir freuen uns auf Euch!

Pastorin Ira Weidner mit Diakonin Giulia Nehls und dem Kinderchor

Evangelische Kitas in Bad Pyrmont suchen Freiwillige

Die evangelischen Kindertagesstätten in Bad Pyrmont freuen sich jederzeit über Menschen, die sich **im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes** engagieren möchten. Einsatzmöglichkeiten gibt es in der Johannes-Kindertagesstätte, im Kindergarten Bergzwerge, Zauberberg und Reesenhof, im Pestalozzi-Kinderhaus sowie in der Kinderta-

gesstätte Marienstraße. Freiwillige unterstützen die Teams im Kita-Alltag, begleiten Kinder beim Spielen und Lernen und bringen sich mit ihren eigenen Ideen ein. Gleichzeitig bietet der Bundesfreiwilligendienst die Chance, wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln, sich auszuprobieren und Orientierung für den weiteren Lebensweg



zu finden. Angesprochen sind Menschen jeden Alters, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und Teil eines engagierten Teams werden möchten.

Interessierte können sich jederzeit bei den evangelischen Kitas in Bad Pyrmont melden.

Wilms
Zahnarztpraxis Wilms
heißt Sie willkommen!
Nichts ist schöner, als
ein gesundes Lächeln.
Altenastraße 5, 31812 Bad Pyrmont, Tel. 05281 160311
www.zahnarztpraxis-wilms.de/info@zahnarztpraxis-wilms.de

STEFAN GREINERT
ELEKTROTECHNIK & FACHGESCHÄFT
Meisterbetrieb für Elektroinstallationen
• Hausgeräteverkauf
• Kundendienst
• Sat-Anlagen
Schillerstraße 82 • 31812 Bad Pyrmont • Tel. 052 81 / 36 46

Scheller Bedachungen
lange wand 23
tel.: 05281/620 630 fax : 95 66 55

LippeVita
Ambulante Pflege | Hauswirtschaft | Betreuung
*Professionelle Betreuung und Pflege
bei Ihnen Zuhause*
Find us on Facebook
Annett Seidel | LippeVita | Kanalstr. 1-3 | 32676 Lügde
Telefon: 05281-989110 | Web: www.lippevita.de

Haus der Bestattung
Familie Röhricht
Individuelle Beratung in schweren Stunden
Jens Röhricht · Rathausstr. 42 · 31812 Bad Pyrmont
Telefon 05281 5575 (24 Std.)
www.hausderbestattung-roehricht.de

**Fachgeschäft
für Elektrotechnik**
Klaus Klassen - Elektromeister
Oesdorfer Straße 17, 31812 Bad Pyrmont
Telefon 05281/44 15, Fax 05281/44 60

Wieneke Bestattungen
Inhaber Dieter Lippert • Telefon 05281 3883
Bestattungen • Organe • Behördengänge • Erd-, Feuer-, Seebestattung
Umschreibung • Beratung für Angehörige • Individuelle Vorsorgeberatung



Ich bin Fridolin,
das freundliche
Kirchturmgespenst.

Fridolins Frühlingsgruß

Hallo Liebe Kinder!

Hurra, der Frühling ist da - und ich, Fridolin, das Kirchturmgespenst, könnte vor Freude Purzelbäume durch die Luft schlagen! Den ganzen Winter über habe ich in meinem Turm gefroren und mich unter alten Glockenseilen eingekuschelt.

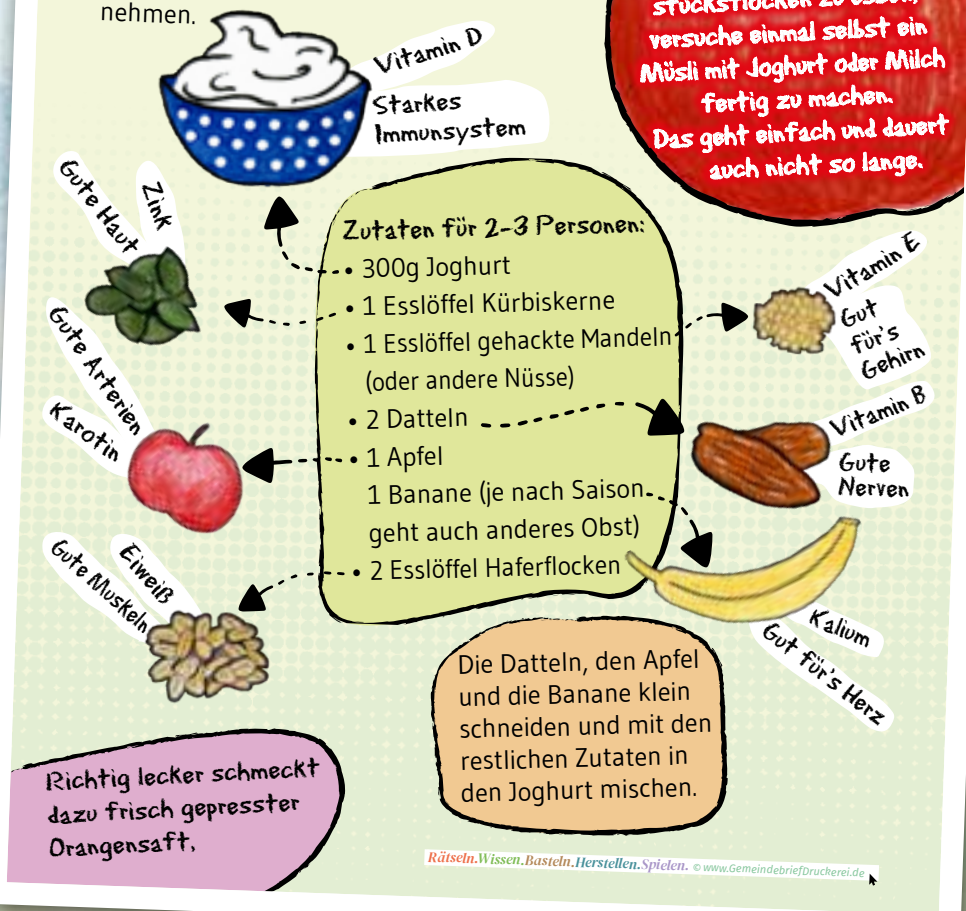
Wenn ich über den Kirchhof schwebe, sehe ich die ersten Blumen ihre Köpfe aus der Erde strecken. Dann kann ich es nie lassen, ein paar harmlose Späße zu machen - vielleicht wackelt plötzlich eine Bank oder ein Liedblatt flattert davon. Aber nur so, dass ihr Kinder lachen müsst.

Weil Frühling für mich nach frischer Luft, guter Laune und leckerem Essen schmeckt, habe ich euch diesmal ein besonders frühlingshaftes Müsli Rezept mitgebracht. Es ist bunt, knusprig und macht genauso viel Energie wie ein sonniger Morgen. Probiert es aus - und denkt dabei ein bisschen an mich.

Euer Fridolin
aus dem Kirchturm

Eiweiß, Vitamine und vieles mehr

Unser Körper benötigt Nahrung und Flüssigkeit, um zu wachsen, energiegeladener zu sein, warm zu bleiben und nach einer Erkrankung wieder fit zu werden. In unserer Speise stecken alle wichtigen Nährstoffe. Dazu gehören hauptsächlich Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Mineralien. Wenn es unser Wunsch ist, gesund und aktiv bleiben zu wollen, müssen wir eine Mischung aus all diesen Nährstoffen zu uns nehmen.



Gottesdienste



März	Pauluskirche Neersen	St. Johannes Holzhausen	Christuskirche Bad Pyrmont	St. Petri Oesdorf	Kapelle zum Guten Hirten, Hagen
Sonntag 01.03.2026 Reminiszenz		15:00 Uhr Familiengottes- dienst <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: v. d. Heide</i> <i>mit dem Kinderchor</i>	10:30 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>		09:00 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>
Mittwoch 04.03.2026			18:00 Uhr Abendgebet zur Passionszeit		
Freitag 06.03.2026	19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag <i>Team</i> <i>Musik: Cirkel</i>	18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Georg <i>Team</i> <i>Musik: v.d. Heide</i>			
Sonntag 08.03.2026 <i>Okuli</i>		17:00 Uhr Taizé Gottes- dienst <i>Team</i>		10:30 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>	
Mittwoch 11.03.2026			18:00 Uhr Abendgebet zur Passionszeit		
Sonntag 15.03.2026 <i>Lätare</i>	10:30 Uhr Gottesdienst <i>Lektor Zöllner</i> <i>Musik: Cirkel</i>		10:30 Uhr Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Popkantor</i> <i>Knichalla</i>		
Mittwoch 18.03.2026			18:00 Uhr Abendgebet zur Passionszeit		
Sonntag 22.03.2026 <i>Judika</i>		17 Uhr Gospelgottes- dienst <i>P.i.R. Richter</i> <i>Musik: Projektchor</i>		10:30 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>	
Mittwoch 25.03.2026			18:00 Uhr Abendgebet zur Passionszeit		
Sonntag 29.03.2026 <i>Palmsonntag</i>			10:30 Uhr Jubelkonfirma- tion <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling und</i> <i>Kantorei</i>		

Gottesdienste



April	Pauluskirche Neersen	St. Johannes Holzhausen	Christuskirche Bad Pyrmont	St. Petri Oesdorf	Kapelle zum Guten Hirten, Hagen
Donntag 02.04.2026 <i>Gründonnerstag</i>	18:00 Uhr Tischabendmahl <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Cirkel</i>	18:00 Uhr Tischabendmahl <i>Diakonin Taubitz</i> <i>Musik: Brödling</i>			
Freitag 03.04.2026 <i>Karfreitag</i>	15:00 Uhr Kreuzweg <i>Team</i> <i>Musik: Cirkel</i>		10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Brödling</i>		
Sonntag 05.04.2026 <i>Ostersonntag</i>	6:00 Uhr Osternacht mit Frühstück <i>Pn. i. R. Ostermann</i> <i>Musik: Cirkel</i>		6:00 Uhr Osternacht mit Taufe <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Brödling</i>	10:30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling und Kantorei</i>	9:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Dörries</i>
Montag 06.04.2026 <i>Ostermontag</i>		10:30 Uhr Familiengottes- dienst mit Osterbrunch <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: v.d. Heide und der Kinderchor</i>			
Sonntag 12.04.2026 <i>Quasi- modogeniti</i>		17:00 Uhr Gottesdienst <i>Lektorin Röwer</i> <i>Musik: Cirkel</i>		10:30 Uhr Gottesdienst <i>Lektorin Röwer</i> <i>Musik: Brödling</i>	
Samstag 18.04.2026		14:00 Uhr Konfirmation <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Popkantor Knichalla</i>			
Sonntag 19.04.2026 <i>Misericordias Domini</i>		10:00 Uhr Konfirmation <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: v.d. Heide und Musicalchor</i>	10:30 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>		
Sonntag 26.04.2026 <i>Jubilate</i>	10:30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchenjubi- läum <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Cirkel</i> Bus aus allen Stadtteilen siehe Seite 8				

Gottesdienste



Mai	Pauluskirche Neersen	St. Johannes Holzhausen	Christuskirche Bad Pyrmont	St. Petri Oesdorf	Kapelle zum Guten Hirten, Hagen
Sonntag 03.05.2026 <i>Kantate</i>			10:30 Uhr Gottesdienst <i>Diakonin Taubitz</i> <i>Musik: Brödling</i>		9:00 Uhr Gottesdienst <i>Diakonin Taubitz</i> <i>Musik: Brödling</i>
Samstag 09.05.2026				14:00 Uhr Konfirmation <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Popkantor Knichalla</i>	
Sonntag 10.05.2026 <i>Rogate</i>		17:00 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>		10:30 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>	10:00 Uhr Konfirmation <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: v.d. Heide</i>
Donnerstag 14.05.2026 <i>Himmelfahrt</i>	10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Freien <i>Pn. Weidner</i> <i>Musik: Posaunen- chor Brass</i> Bus aus allen Stadtteilen siehe Seite 12				
Sonntag 17.05.2026 <i>Exaudi</i>			10:30 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Fröhlich</i> <i>Musik: Brödling</i>		
Sonntag 24.05.2026 <i>Pfingstsonntag</i>		10:30 Uhr Pfingstgottes- dienst <i>Diakonin Nehls</i> <i>Musik: Cirkel</i>			
Montag 25.05.2026 <i>Pfingstmontag</i>			10:00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottes- dienst in der Neuapostolischen Kirche Bad Pyrmont, Am Bruche 4		10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Schützenfest <i>Pn. Weidner</i>
Sonntag 31.05.2026 <i>Trinitatis</i>	Kein Gottesdienst in Bad Pyrmont: Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises auf den Hochzeitsterrassen in Hameln - Es gibt das Angebot eines Busses! Bitte Aushänge beachten. Weitere Informationen folgen.				

Zu jedem Gottesdienst bieten wir einen Fahrservice von den anderen Kirchtürmen an. Bei Bedarf bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro.

Gottesdienste

Gottesdienste in unseren Senioren- und Pflegeheimen

März

04.03.	10.00 Uhr	St. Laurentius
04.03.	10.30 Uhr	Haus am Moorteich
04.03.	9.30 Uhr	Haus Hubertus
18.03.	9.30 Uhr	Dana Seniorenresidenz
18.03.	10.30 Uhr	Bethanien
26.03.	9.30 Uhr	Park Residenz

April

01.04.	10.00 Uhr	St. Laurentius
01.04.	10.30 Uhr	Haus am Moorteich
01.04.	9.30 Uhr	Haus Hubertus
07.04.	14.30 Uhr	Haus Friedensthal (Osterandacht)
15.04.	9.30 Uhr	Dana Seniorenresidenz
15.04.	10.30 Uhr	Bethanien
23.04.	9.30 Uhr	Park Residenz

Mai

06.05.	10.00 Uhr	St. Laurentius
06.05.	10.30 Uhr	Haus am Moorteich
06.05.	9.30 Uhr	Haus Hubertus
20.05.	9.30 Uhr	Dana Seniorenresidenz
20.05.	10.30 Uhr	Bethanien
28.05.	9.30 Uhr	Park Residenz



OTTO JORNS

Erd-, Feuer-, See-Bestattungen

Tag und Nacht · Telefon 4249

Bestattungsinstitut

Frede

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Friedhofbestattungen
- persönliche und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Bestattungsvorsorge
- eigener Verabschiedungsraum

U. und M. Frede

31812 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 85 23 oder 1 75 55
Tag und Nacht

KANZLEI WESERBERGLAND

STRÜVER FEUERHAKE • SCHWEIZER PIONTEK HÖFLICH-KÜTHMANN • KLEMP

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare

EMMERthal • BODENWERDER • SALZHEMMENDORF
Tel.: 0 51 55 / 83 22 Tel.: 0 55 33 / 30 47 Tel.: 0 51 53 / 80 00 502

<http://www.kanzlei-weserbergland.de>

TREFFPUNKT

Das Magazin für Bad Pyrmont,
Lügde und Schieder-Schwalenberg

KOSTENLOS an über 500 Verteilstellen!

Archiv: www.treffpunkt-magazin.de



Bürotechnik
Krinke
GmbH

Bahnstraße 53a • 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 93200-0 • Fax: 05281 608807

Gutes tun.
Einfacher geht's
wirklich nicht.

Stiftung der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Bad Pyrmont



Unser Konto bei der Stadtsparkasse Bad Pyrmont:

De76 2545 1345 0000 001123

Ihr
Elektroniker
der kommt!

**ELEKTROMEISTER
JUNGNIK**

Schillerstraße 40
31812 Bad Pyrmont

NOTDIENST
(05281) 960092



Bäckerei Engelke
Inh. Andreas Sievers

Hagener Str. 16
31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281/ 8308

BESTATTUNGSHAUS

BENTE

Der Familienbetrieb seit 1925

Das Bestattungshaus direkt am Oesdorfer Friedhof

Bestattungs-Vorsorge
Wir sind für Sie da!

Lortzingstr. 27 • 31812 Bad Pyrmont
www.bente-bestattungshaus.de
Tag und Nacht: (05281) 3379

Sommerfreizeit 2026 auf Borkum – Jetzt anmelden!

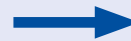
In den Sommerferien 2026 geht es für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren auf eine erlebnisreiche Sommerfreizeit nach Borkum. Vom 28. Juli bis 1. August 2026 erwarten die Teilnehmenden Spiel, Spaß, Gemeinschaft und jede Menge frische Nordseeluft. Untergebracht sind wir im CVJM-FreizeitHaus Waterdelle, das direkt in den Dünen und ganz nah am Jugendstrand liegt. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit der Deutschen Bahn. Vor Ort sorgen ein abwechslungsreiches Programm, Strandaktionen und gemeinsame

Erlebnisse für unvergessliche Ferientage. Die Kosten betragen 340 Euro, für Gemeindemitglieder 310 Euro. Darin enthalten sind Vollpension, Bettwäsche und alle Aktionen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt über den QR-Code. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Veranstalter ist die Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Pyrmont. Fragen beantwortet die Gemeindevorstandlerin Carolin Emme unter: freizeit2026@kirche-pyrmont.de
Carolin Emme



Anmeldung:



Kinderkreuzweg

Die Passionszeit ist angebrochen und wir befinden uns auf den Weg hin zu Ostern. Dieses Jahr starten wir am 13. März 2026 um 15:30 Uhr bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus der St. Johanneskirche, Schulstraße 33, unseren Kinderkreuzweg. Er ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene eine Bereicherung, wie wir im letzten Jahr erfahren konnten.

Auf verschiedenen Stationen beschäftigen wir uns mit seinem Einzug in Jerusalem, damit, wie Jesus eine Frau verteidigt, die mit einem gut duftenden Öl zeigt, dass sie ihn gernhat. Wir wollen mit ihm und seinen Freunden zusammen feiern, wie er es oft getan hat. Dann sind wir im Garten Gethsemane und vor Pontius Pilatus, von dem wir auch immer im Glaubensbekenntnis sprechen. Wer kennt eigentlich von Euch und Ihnen Golgatha?

Manches ist ganz vertraut. Von anderem hat man schon einmal gehört, wieder anderes ist vollkommen fremd. Lasst uns den Weg mit Jesus gemeinsam gehen und ihn dadurch besser verstehen. Und das ganz kindgerecht, denn Jesus sagt: Den Kindern gehört das Himmelreich.

Schließen Sie sich gern ihrem Kind an oder bringen Sie Ihr Kind nach Holzhausen und gehen mit uns den Weg Jesu auf sieben Stationen mit.

Wir freuen uns auf die Kleinen und natürlich auch auf die Großen.

Pastorin Ira Weidner

Vielerlei Taufangebote 2026

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind oder auch sich selber taufen lassen möchten und bieten Ihnen hierfür über das Jahr verteilt reichlich Termine an.

In (fast) jedem Gottesdienst am Sonntag kann auch getauft werden. Besonders geeignet sind unsere Familiengottesdienste zum Beispiel am Ostermontag in Holzhausen bzw. generell unsere Ostergottesdienste in den verschiedenen Kirchen oder auch unsere Gottesdienste im Rahmen der Sommerkirche. An acht Sonntagen feiern wir im Sommer Gottesdienste in der Natur an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde. Die Orte stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle fest, aber fragen Sie doch gerne nach, wenn Sie im Sommer Taufe feiern möchten.

Zusätzlich zu den Sonntagen bieten wir extra Tauftermine in unseren Kirchen an, vorwiegend samstags. Diese Termine und Orte für extra Taufgottesdienste an Samstagen sind für 2026 geplant, in der Regel und wenn nicht anders abgesprochen, um 14:00 Uhr:

7. März 2026

in der Pauluskirche

16. Mai 2026

in der Christuskirche

20. Juni 2026

in der Johanneskirche

8. August 2026

in der Pauluskirche

19. September 2026

in der Petrikirche

31. Oktober 2026

in der Christuskirche



Nachdenklich

Viele Konfitage waren voller Lebensfreude und Energie, aber ein ganz besonderer Konfitag machte nachdenklich. Im Januar starteten die Konfirmanden mit einem Reisebericht unserer Jugendlichen: Jonna, Jenny, Lee-Ann und Marie. Über den Kirchenkreis konnten diese Jugendlichen an einer Fahrt nach Auschwitz teilnehmen. Unsere vier Teamerinnen haben diese Möglichkeit genutzt und Erfahrungen für ihr Leben gesammelt. Eindrücklich mit Tränen in den Augen berichteten sie von einer Zeitzugin und auch ihren Erlebnissen während ihres Aufenthaltes. Im Anschluss ermöglichte Melanie Mehring eine Führung durch die Sonderausstellung „Pyrmont im Nationalsozialismus“. Melanie Mehring machte mit viel Herzblut die Ausstellung lebendig und fand Worte für dieses schwere Thema, die Jugendliche erreichen. Ein großer Dank an dieser Stelle, liebe Melanie, für Deine Zeit, Deine Geduld, Dein Herzblut!

Warum Konfirmanden und Konfirmandinnen eine solche Ausstellung besuchen und nicht „nur über Bibel, Kirche und Glaube“ etwas lernen? Ganz einfach und kurz zusammengefasst: Als Christen glauben wir daran, dass wir Menschen Ebenbilder Gottes sind. Alle Menschen sind vor Gott gleich. Gott macht keine Unterschiede und hat uns Menschen Verstand und somit Verantwortung für diese Welt mit auf den Weg ge-

geben. Im Gespräch mit Jugendlichen zeigt sich ganz deutlich, dass Ausgrenzung und Vorurteile an ganz kleinen Stellen beginnen. Als Kirche ist es unsere Aufgabe, immer wieder in Erinnerung zu rufen, wozu Menschen fähig sind und was passiert, wenn wir nicht achtsam mit uns selbst, unseren Mitmenschen und der Schöpfung umgehen. Als Christen müssen wir gegen Spaltung und Hass kämpfen, immer wieder neu lernen, miteinander respektvoll im Gespräch zu bleiben und vor allem nie vergessen, was unsere Geschichte uns gelehrt hat. Weil Gott diese Welt und uns Menschen liebt.

Pastorin Ira Weidner *Melanie Mehring erklärt.*



Ein besonderer Konfitag.



Krabbeln, spielen, lachen – seid dabei!

Die „Kleinen Strolche“ treffen sich jetzt immer freitags um 9:00 Uhr im Gemeindehaus Neersen. Ob groß oder klein – kommt gern vorbei, wir freuen uns über jeden Besuch!

Auch die „Grashüpfer“ sind wieder am Start:

montags von 10:00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Holzhausen.

Wer Lust hat mitzumachen, folgt einfach dem QR-Code und tritt der WhatsApp-Gruppe bei.

Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf euch!



ARCHITEKTURBÜRO
HAUSVERWALTUNG
IMMOBILIENBÜRO

LECHNER

WIR ERWECKEN TRÄUME ZUM LEBEN.
MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN &
KONZEPTE – INDIVIDUELL WIE IHR LEBEN.

www.lechnerhochdreier.de

**Stadtwerke
Bad Pyrmont**

natürlich versorgt

100% Ökostrom

stadtwerke-bad-pyrmont.de

**Haus am
Moorteich**
Pflegeheim GmbH

Telefon 05281 - 93 120
Am Moorteich 1 · 31812 Bad Pyrmont
www.hausammoorteich.de

Und wieder geht ein Jahr... Konfizeit....

Nun sind unsere Konfirmanden schon wieder auf ihrem Endspurt. Zum ersten Mal werden wir als Konfirmandengruppe als Abschlussfahrt nach Spiekeroog aufbrechen. Wir sind als Kirchenvorstand sehr glücklich darüber, dass wir das 34 Konfirmanden und Konfirmandinnen und einem starken Team ermöglichen können. Den Jugendlichen wird ermöglicht fernab von ihrem Alltag bei sich selbst anzukommen. Hier ist Zeit und Raum über den Sinn des Lebens, über den Sinn nach Gott nachzudenken. In Gemeinschaft oder auch einfach für sich allein. Als autofreie Insel bietet Spiekeroog eine äußere Entschleunigung, die innerlich nachwirkt. In diesen Tagen wird auch der Vorstellungsgottesdienst des Konfirmanden vorbereitet, der einen Teil der Zulassung zur Konfirmation bildet.

Der Gottesdienst findet am **15. März 2026 in der Christuskirche** statt.

Alle sind herzlich eingeladen! Im April und Mai bilden die Konfirmationen den krönenden Abschluss. Es werden konfirmiert:

Am 18. April 2026 in der St. Johanneskirche in Holzhausen um 14:00 Uhr

Lasse Ahlbrecht, Leonas Bruns, Till Frohmann, Sofia Holzwert, Emelie Mia Ilkcakin, Levin Jensen, Moritz Lutowic, Pauline Mundhenk, Sönke Reichelt, Charlotte Soll, Mia Spilker, Stella Starostin, Louis Steinhage, Luca-Maximilian Volkmer, Greta Zeuner

Am 19. April 2026 in der St. Johanneskirche in Holzhausen um 10:00 Uhr

Nele Kelm, Emily Kopetsch, Clara Josephine Nipper, Dana Schmidt, Johanna v.d. Heide

Am 9. Mai 2026 in der St. Petri Kirche in Oesdorf um 14:00 Uhr

Louisa Braun, Miriam Dörfler, Dean-Maison Elliott, Lya Charleen Elliott, Aneliya Felker, Ilvie Freche, Max Horstmann, Phil Köller, Lisa Luttmann, Paula Marie Mundhenk, Tom Schaaake

Am 10. Mai 2026 in der Kapelle Zum guten Hirten auf dem Hagen um 10:00 Uhr

Lina Gant, Dorothea Meyer, Stina Rosenbrock

Holzhausen 18. April 2026



Holzhausen 19. April 2026



Oesdorf 9. Mai 2026



Hagen 10. Mai 2026



Rückblick Orgelherbst 2025

Auf das erste Konzert des Pyrmonter Orgelherbstes wurde bereits im letzten Gemeindebrief zurückgeschaut. Die beiden anderen fanden erst nach Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe statt.

Von ihnen ist das Konzert mit dem Pariser Organisten David Cassan (36) besonders erwähnenswert. In diesem Jahr wurde er zum Titularorganisten an der Kirche Saint-Etienne-du-Mont berufen und tritt damit die Nachfolge von Maurice Duruflé und Thierry Escaich an, die beide herausragende Organisten und Komponisten waren bzw. sind. Sein Pyrmonter Konzert leitete er mit einem farbig registrierten „Präludium in G“ des norddeutschen Orgelkomponisten Nicolaus Bruhns ein, einer Referenz an die Orgel und Land.

Mit der gesamten „Vierten Orgelsymphonie“ von Charles-Marie Widor brachte David Cassan den französischen Esprit des 19. Jahrhunderts in die Christuskirche, verbunden mit manch barockem Rückbezug in romantischem Gewand. Was danach passierte, lässt sich kaum in Worte fassen. Aus dem Stehgreif löste Cassan mehrere Aufgaben, die ihm Kantor Dirk Bröding stellte, wohl wissend, dass es sich bei Cassan um den Gewinner der weltweit angesehensten Wettbewerbe für Orgelimprovisation handelt. Zunächst improvisierte Cassan eine Introduction und eine Bewegungsfuge über ein Thema aus Michael Haydns Requiem, das die Kantorei im November aufführte. Er führte über 10 Minuten charakterlich passend das Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ in verschiedenen Techniken durch und zitierte dabei (augenzwinkernd) Brahms und Liszt. In eine ganz andere Welt tauchte er mit einem symphonischen Scherzo über die

Titelmelodie der Zeichentrickserie „Die Simpsons“ ein, zeigte sich auch populären Stilikonen mächtig, um sich abschließend mit einer rauschenden Toccata „Ein feste Burg ist unser Gott“, an Dupré anknüpfend, zu verabschieden.

Im Abschlusskonzert der Reihe stellte Kantor Dirk Bröding verschiedene Techniken der Variation vor, mit denen er auch die Möglichkeiten der Orgel klanglich ausschöpfte. In Christian Heinrich Rincks Konzertvariationen über „Ah, vous dirai-ja, Maman“, finden sich Techniken der barocken Cantus-Firmus-Variation, ungewöhnliche Harmonisierungen der Melodie, und eine abschließende Steigerungsfuge.

Bei Josef Reinbergers Passacaglia wird ein dynamisches, sich steigendes und wieder abnehmendes Meer an Variationen über (manchmal auch unter) einem Ostinato dargeboten, während sich Martin Vogt nur figurativ mit seinem eigenen schlichten Thema auseinandersetzt. Diese kleine Variationenreihe bot einen willkommenen Ruhepunkt



David Cassan.

vor Franz Liszts „Präludium und Fuge über B-A-C-H“, in dem dieser die vier Buchstaben permanent als Grundreihe für Variationen unterschiedlichsten Charakters wählt, die durch die Form von Präludium und Fuge zusammengehalten werden. Dieses wirkungsvolle Stück kam beim Publikum besonders gut an.

Dirk Bröding



Dirk Bröding. Foto: B. Eichler-Steinhauff

Kantorei – Rückblick und Ausblick

Im Jahr 2025 wirkte die Kantorei Bad Pyrmont bei drei Chor- und Orchesterkonzerten mit. Zwischen Januar und November führte sie das Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun, die „Credo-Messe“ von Wolfgang Amadeus Mozart und das Requiem von Michael Haydn auf. Die Totenmesse des jüngeren Haydn-Bruders (1737 bis 1806) stellt ohne Zweifel einen Höhepunkt in dem Schaffen des Salzburger Meisters dar, aber auch einen Höhepunkt in der zeitgenössischen kirchenmusikalischen Produktion.

Der melancholisch-düstere Charakter mancher Sätze, die klare formale Struktur mit ihren musikalischen Rückbezügen, die subtile Textausdeutung durch Instrumentation und musikalische Figuren und die gekonnte Handhabung der Polyphonie in einer von homophoner Vereinfachung geprägten Zeit bewirken auch heute noch eine große Wirkung auf die Zuhörer, die am 9. November der Aufführung des „Requiem solenne“ beiwohnten. Die Kantorei Bad Pyrmont gestaltete das Requiem mit hoher dynamischer Flexibilität und sauberer Intonation ebenso wie die Solisten Christina Hilbers (So-

pran), Svenja Rissiek (Alt), Johann Penner (Tenor) und Steffen Schulte (Bass) unter der Leitung von Kantor Dirk Brödling. Das begleitende Orchester riss das Publikum mit der Sinfonie Nr. 52 aus Joseph Haydns „Sturm- und Drang“-Periode mit. Das äußerst zahlreich erschienene Publikum dankte den Musikern mit langanhaltendem Beifall.

Auch in diesem Jahr stehen wieder zwei große Projekte an. Am 21. Juni wird das Oratorium „Die Auferstehung Jesu Christi“ von Sigismund Ritter von Neukomm (1778 bis 1858) aufgeführt. Was zunächst unspektakulär klingt, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als eine kleine Sensation. Der heute völlig vergessene Sigismund Neukomm war Schüler von Michael und Joseph Haydn. Er erlebte die Entstehung von Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ mit, wurde von Haydn sehr geschätzt und war eine polyglotte Persönlichkeit, die von Rio de Janeiro bis St. Petersburg und von London bis nach Paris reiste und seine Musik aufführte. Er komponierte über 1200 Stücke. Das Oratorium „Die Auferstehung Jesu Christi“, vermutlich aus dem Jahr 1828 wurde nach Neukomm's Tod



Sigismund Ritter von Neukomm

nicht mehr aufgeführt, Orchester- und Chormaterial oder eine Partitur sind nicht in einer neuen Edition vorliegend. Dr. Alexander Weidner hat dieses Stück aus der handschriftlichen Partitur des Komponisten in eine moderne Edition übertragen, sodass hier in Bad Pyrmont am 21. Juni um 18:00 Uhr eine Weltpremiere stattfindet: Eine erste Aufführung dieses Stückes seit mindestens 150 Jahren. Das Oratorium verfügt über große wirkungsvolle Chorsätze, verzichtet auf langatmige Arien und erzählt die Auferstehungshandlung in ausgedehnten vom Orchester begleiteten Rezitativen.

Am dritten Advent wird das Weihnachtsoratorium von Bach aufgeführt. Es handelt sich dabei um das Weihnachtsoratorium „Die Kindheit Jesu“ von Johann Christoph Friedrich Bach, dem zweitjüngsten Sohn Johann Sebastian Bachs. Diese große Kantate wird durch zwei kleinere Werke der Bach-Familie ergänzt. Einer Kantate zum Ersten Weihnachtstag von J.S. Bach und einem Magnificat des jüngsten Bachsohnes Johann Christian.

Dirk Brödling



Kantorei am 9. November 2025. Bild: I. Seidensticker

Eintrittskarten für die Konzerte der Kantorei bekommen Sie zukünftig über die Bad Pyrmonter Tourismus GmbH, Europa-Platz 1 oder unter www.badpyrmont.de

Oesdorfer Abendmusiken – Rückblick auf 2025

Im Jahre 2025 hatten wir wieder drei wundervolle Konzerte mit exzellenten jungen Musikern. Im Frühjahr war das überragende Ast-Quartett zu Gast. Die vier jungen Damen aus Südkorea begeisterten mit Streichquartetten von W.A. Mozart, Franz Schubert und Robert Schumann.

Im Sommer kam der Deutsch-Iraner Babek Bodien und präsentierte „Songs von Herz zu Herz“. Es handelte sich um Eigenkompositionen von hoher Emotionalität. Der Sänger, transkulturell in vielen Weltgegenden herumgekommen, begleitete sich selbst und mit charmanter Moderation als Multi-Instrumentalist mit einem imponierenden

Spektrum von exotischen Musikinstrumenten. So hörten wir neben Gitarre u.a. Trommeln, indianische Flöten, Didgeridoo, Handpan. Ein tief beeindruckendes einzigartiges Erlebnis.

Im Herbst war das italienische Allioth-Quartett zu erleben. Die vier Streicherinnen bezauberten mit der perfekten Wiedergabe von Streichquartetten von Joseph Haydn und Franz Schubert („der Tod und das Mädchen“) das Publikum. Allioth ist der hellste Stern im Sternbild des großen Bären. Der „Griff nach den Sternen“ war den temperamentvollen Italienerinnen in überwältigender Weise gelungen.

Dr. Kai Bodien



Gott gab uns Atem

Mitsingkonzert mit Fritz Baltruweit in der Stadtkirche Bad Pyrmont

Am Freitag, den 24. April 2026, um 17:00 Uhr laden wir ganz herzlich zu einem Mitsingkonzert mit Fritz Baltruweit ein.

Der Liedermacher bringt neben seiner Gitarre seine bekanntesten Lieder aus sechs Jahrzehnten zum Mitsingen und auch zum Zuhören mit. Ob in der Stadtkirche oder in der Wandelhalle - seit den siebziger Jahren ist der mit der Familie Block befreundete Musiker immer wieder in Bad Pyrmont mit der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und mit Konzerten präsent gewesen. Er hat elf Liedtexte und Gedichte von Detlev Block vertont und z.T. auch auf Tonträgern veröffentlicht. Einige von ihnen wird er in dem Konzert zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist willkommen.

Fritz Baltruweits Songs haben eine ganze Generation von Kirchen-

tagsbesuchern geprägt. Seine eingängigen Lieder wie „Gott gab uns Atem“, „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“ und „Freunde, dass der Mandelzweig...“ sind inzwischen moderne Klassiker. Einige seiner Lieder sind in das Evangelische Gesangbuch und in das katholische Gotteslob aufgenommen worden. Im Erprobungsband des neuen Evangelischen Gesangbuchs sind u.a. „Ich sing dir mein Lied“ und „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ zu finden.

Fritz Baltruweit



„Seine Melodien können Gehörgänge gewaltlos erobern.

Einige haben sich von den Kirchentagen über die Jugendfreizeiten bis in die Gottesdienste und damit in die Frömmigkeit der gesamten Kirche vorgearbeitet.

Der Mann, der Menschen exakt so freundlich, arglos und offen gegenübertritt, wie es seine Lieder tun, hat die Reduktion zum Prinzip gemacht - bei der Melodie, beim Text, bei der Theologie. Basal soll es sein, nicht banal. ... Einfachheit ist ihm darum Tugend und Klarheit das Ziel.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Pop-Up im Rahmen der Musikwochen Weserbergland in der Christuskirche

Populäre Chormusik vom Feinsten bringen die Musikwochen Weserbergland nach Bad Pyrmont: Am 17. Mai 2026 gastiert das vielfach ausgezeichnete Vokalensemble Pop-Up der Musikhochschule Detmold, einer der besten Jazz- und Pop-Chöre Deutschlands, unter der Leitung von Anne Kohler in der Christuskirche. Auf dem Programm mit dem Titel „Still Feel“ stehen Klassiker des Pop, Jazz und Gospel in anspruchsvollen A-cappella-Arrangements. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger studieren Schulmusik, Gesang, Tonmeister oder Musikpädagogik und teilen die Begeisterung für rhythmische Präzision, farbige Harmonien und stilistische Vielfalt. Zuletzt wurde Pop-Up beim Deutschen Chorfest 2025 in Nürnberg mit einem 1. Preis und der Höchstwertung von 15 Punkten ausgezeichnet. Im Vorprogramm singt der Gospel-Projekt-

chor „A Time To Sing“ des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder unter der Leitung von Kreiskantorin Christiane Klein. Es ist das erste

Mal seit mehr als zehn Jahren, dass die Musikwochen Weserbergland in Bad Pyrmont Station machen.

Das Konzert am Sonntag, dem 17. Mai 2026, beginnt um 17:00 Uhr und dauert etwa 80 Minuten (keine Pause). Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung unter www.musikwochen-weserbergland.de (bis 15. Mai, 18:00 Uhr) wird empfohlen. Der Konzertbesuch ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Die Musikwochen Weserbergland sind das wichtigste Klassik-Festival in der Region Hameln/Bodenwerder und finden 2026 bereits zum 38. Mal statt. Vom 10. Mai bis zum 28. Juni bieten sie immer sonntags in Kirchen des Weserberglands Konzerte mit hochkarätigen Musikerinnen und Musikern sowie mit regionalen Ensembles.



Bandfestival „Soul Place“ in Hameln

Am 29. & 30. Mai wird die Hochzeitshaus-Terrasse in Hameln zur Open-Air-Stage: Rund 20 Bands aus den Kirchenkreisen Hameln-Pyrmont, Grafschaft Schaumburg sowie benachbarter Kirchenkreise präsentieren christliche und weltliche Musik auf großer Bühne mit Videowall.

„Highlights sind das offene Singen am Freitagabend mit Gospelkantor Jan Meyer und Band, ein Kindersingen am Samstagmittag sowie tanz-

bare Musik der Band Independent zum Finale am Samstagabend“, freut sich Popkantor Marco Knichala. Neben der Musik verschiedener



Genres wie Rock, Pop, Gospel und Soul erwarten die Besucherinnen und Besucher Essen, Getränke und viele nette Begegnungen.

Am Sonntag, 31. Mai, schließt sich um 10 Uhr ein großer Band-Gottesdienst auf der Hochzeitshaus-Terrasse an. Vor der Kulisse des Hamelner Rattenfängerspiels geht es um die Frage: Wofür sind wir heute verführbar? Warum eigentlich? Und gibt es christliche Perspektiven hierzu?

„Gospel in Bad Pyrmont“: Workshop mit vier Proben und einem Gospelgottesdienst.

Gospel: das ist eine Musik, die Hoffnung und Lebensfreude vermittelt - sowohl bei denen, die singen, als auch bei denen, die sie als Zuhörerinnen und Zuhörer miterleben. Auch im Jahr 2026 soll es wieder zwei Gospelprojekte in Bad Pyrmont geben. Das erste findet im März in unserer Kirchengemeinde statt und besteht wieder aus vier Proben und einem Gottesdienst, in dem das erarbeitete Programm zu Gehör gebracht wird. Der Projektchor ist offen für alle Interessierten (auch ohne Chorerfahrung oder Notenkenntnisse). Er wird geleitet von Wolfgang Richter.

Die Probentermine:

- **Mittwoch, 11. März 2026,**
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
- **Freitag, 13. März 2026,**
18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
- **Dienstag, 17. März 2026,**
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
- **Freitag, 20. März 2026,**
18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Die Proben finden statt im Gemeindehaus
St. Johannes Schulstraße 33, 31812 Bad Pyrmont



GospelGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 22. März, um 17:00 Uhr
in der St. Johanneskirche, zum Einsingen trifft sich der Chor bereits um 16:00 Uhr.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten - am besten per Email an:
p.wolfgangrichter@gmail.com.

„Oesdorfer Abendmusiken“ mit „Duo Artaria“

Am Samstag, den 16. Mai 2026, 17:00 Uhr, spielt das „Duo Artaria“ in St. Petri. Der Eintritt kostet 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Dieses Duo - bestehend aus der Geigerin Luiza Labouriau und dem Violoncellisten Martin Knörzer - gehören dem „Trio Egmont“ an, das im Jahre 2021 den 1. Preis und den Ries-Sonderpreis im Wettbewerb „Beethoven und seine Zeit“ gewann. Die Jury bescheinigte den Musikern „virtuose Kreativität“ und „atemberaubende Leichtigkeit“. Sie schafften es, „jeden einzelnen Takt für die Zuhörer spannend, aufregend und unerwartet zu gestalten“.

Die Geigerin entstammt einer brasilianisch-dänischen Familie in Dänemark und lebt seit 2013 in Berlin. Ihre Studien absolvierte sie am Königlichen Musikonservatorium in Kopenhagen sowie an der Hanns Eisler Musikhochschule in Berlin. Schönheit im Klang, Freiheit im Zusammenspiel und Fantasie im Ausdruck charakterisieren die Geigerin.

Der Cellovirtuose Martin Knörzer studierte an der Universität der Künste Berlin sowie an den Hoch-



schulen in Detmold und Weimar. Als Kammermusiker wurde er mehrfach preisgekrönt.

Das „Duo Artaria“ wird in seinem abwechslungsreichen Programm Kompositionen u.a. von W.A. Mozart, Louis Spohr und S. Prokofjew zum Vortrag bringen. Das Konzert wird erstmals veranstaltet in Kooperation mit der Bad Pyrmonter „Arche Kammermusik e.V.“.

Dr. Kai Bodien



Das Hordenträllern in der Hamelner Marktkirche hat sich binnen kurzer Zeit eine große Fangemeinde aufgebaut. Am 3. Mai kommt das beliebte Mitsing-Format nun erstmals nach Bad Pyrmont! Beim Hordenträllern singt das Publikum gemeinsam bekannte Popsongs, Lieder und Choräle. Die Begleitung übernehmen Popkantor Marco Knichala mit der Weser Band sowie Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow an der Orgel. Die Texte werden auf einer Leinwand projiziert. Zwischendurch gibt Diakonin Hanna Taubitz kurze Denkanstöße zu den Liedern.

Das Motto in Holzhausen lautet „Here comes the sun“. Über die zu singenden Songs kann vom 23.3. bis 26.4. unter www.kreiskantorat-hm-py.de/hordentraellern abgestimmt werden. „Wir freuen uns schon riesig auf das erste Hordenträllern außerhalb der Marktkirche“, sagt Marco Knichala. „Und wir sind sehr gespannt, welche Songs im Publikums-voting vorn liegen werden“, fügt Stefan Vanselow hinzu.

Das Hordenträllern am Sonntag, dem 3. Mai, in St. Johannes Holzhausen beginnt um 19:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Es ist Teil des Mitsing-Festivals der Landeskirche unter dem Motto „Wer singt, blüht auf“. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Entwickelt wurde das Hordenträllern von der Hamelner Pastorin Heike Köhler gemeinsam mit Marco Knichala und Stefan Vanselow. Die Beliebtheit des Hordenträllerns in Hameln ist mittlerweile so groß, dass am 4. Advent 2025 Sangesfreudige am Eingang abgewiesen werden mussten, weil die Marktkirche aus allen Nähten platzte.

www.kreiskantorat-hm-py.de/hordentraellern



 **FROHMANN**
LANDTECHNIK
LAND-, FORST-, GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
31812 Bad Pyrmont · 05281 18957
www.frohmann-landtechnik.de

 **Stiewe's Party-Service**
Kalt Buffets • Zeltverleih
Inh. Christel Stiewe
31812 Bad Pyrmont · Lange Wand 42
Tel. 05281/3882 · Fax 960112

Optiker 
Strowick
Brillen & Kontaktlinsen

Beratungsstellen im Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont
www.kirchenkreis-hameln-pyrmont.de

Schuldnerberatung
schuldnerberatung@beratungsstellen-hameln.de
☎ 05151 | 924578

Sucht- und Drogenberatungsstelle
info@suchtberatung-hameln.de
☎ 05151 | 7667

Lebens-, Familien und Eheberatung

■ Außenstelle Bad Pyrmont in der Villa Winkelman, tel. Anmeldung über Hameln
☎ 05151 | 7666

Kirchenkreissozialarbeit
sozialberatung@beratungsstellen-hameln.de
☎ 05151 | 924577

Haus der Diakonie
Münsterkirchhof 10 • 31785 Hameln

...stark für andere!

Diakonie 
im Ev.-luth. Kirchenkreis
Hameln-Pyrmont

Bad Pyrmonter Orgelfrühjahr

Auch in diesem Jahr wird das Orgelfrühjahr mit einem Zyklus von drei Konzerten in der Christuskirche begangen.

Das erste Konzert findet am 12. April 2026 um 18:00 Uhr in der Christuskirche und widmet sich Komponisten des 18. Jahrhunderts, die in Thüringen geboren wurden. Unglaublich erscheint es, wie viele Kleinstädte und Dörfer Thüringens fähige Orgelkomponisten hervorgebracht haben. Viele von ihnen waren Schüler oder Enkelschüler Johann Sebastian Bachs oder andere Verwandte des Thomaskantors. Unser Kantor wird Stücke von Bach, Walther, Kittel, Krebs, Rinck, Umbreit und Kellner spielen. Dabei legt er Wert auf eine Auswahl aller damals gängigen Formen der Orgelmusik und hält zwei Kuriositäten bereit: Eine Fantasia, die nur mit den Füßen gespielt wird, sowie ein Stück, das den Ruf der Nachtigall imitiert.

Das zweite Konzert beginnt am 19. April 2026 um 18:00 Uhr in der Christuskirche. Es hat das Thema: „Waren die Musiker und die Musik des Biedermeiers politisch?“ Die zentrale Gattung des Biedermeiers, der Zeit zwischen 1815 und 1848, war das Lied. Entsprechend wird der Bariton Andreas Elias Post Lieder von Franz Schubert (Auszüge aus der „Winterreise“) von Christian Heinrich Rinck und von

Sigismund Ritter von Neukomm vortragen. Andreas Elias Post ist mit der Pyrmonter Kantorei seit fast 10 Jahren verbunden und hat in unzähligen Oratorienaufführungen mitgewirkt. Er wird von Dirk Brödling an der Orgel begleitet, der das Programm mit Orgelwerken des Biedermeiers von Bergt, Rinck, Neukomm und Vogt ergänzt.

Am 26. April um 18 Uhr ist das Abschlusskonzert der Reihe in der Christuskirche. Es steht unter dem Motto „Deutscher Tiefgang - französische Oberflächlichkeit?“. Unter diesem Klischee werden zwei große Werke der deutschen und französischen Orgelromantik gegenübergestellt, die jeweils sinfonische Ausmaße haben. Der Orgelsonate Nr. 8 in e-moll von Josef Gabriel Rheinberger stellt Kantor Dirk Brödling an der Orgel die Sonate Nr. 1 in g-moll von René Louis Becker gegenüber. Beckers Werk verleugnet Anklänge an bekanntere Orgelmeister Frank-



Andreas Elias Post. Foto:privat.

reichs, namentlich Widor, Guilmant und Boellmann nicht.

Der Eintritt zu den Konzerten beträgt jeweils 10,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro.

Orgelfrühjahr

12.4.2026:

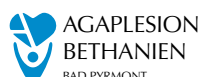
Orgelkonzert deutsche vs. französische Romantik

19.4.2026:

Gesang und Orgel mit Musik des Biedermeiers

26.4.2026:

Orgelkonzert mit thüringischer Orgelmusik des 18. Jahrhunderts



AMBULANTE PFLEGE – Unterstützung Zuhause

Wir versorgen pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Wohnung. Durch unser Angebot entlasten wir die Angehörigen.

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION BAD PYRMONT

Lortzingstraße 22 A, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 96 08 64

BETREUTES WOHNEN – Mehr Lebensqualität im Alter

Seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen
AGAPLESION ADAM-WOLFF-HAUS
Lortzingstraße 22 A, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 96 08 64

AGAPLESION HAUS FRIEDENSTHAL
Im Friedensthal 46, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 98 96 91

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE – Liebevoll und gut umsorgt

Unsere Einrichtung mit 125 Pflegeplätzen zeichnet sich durch eine behagliche Wohnatmosphäre, hohen Komfort und professionelle Pflege aus.

AGAPLESION HAUS BETHANIE
Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 100

www.bethanien-pyrmont.de

Rejoice

Im November besuchte uns zum zweiten Mal der Gospelchor „The voice of Freedom“ und bescherte uns einen wunderschönen Abend zum Thema „rejoice“. Dies heißt so viel wie: Freue dich, feiere das Leben und die Liebe, die uns verbindet. Der Chor entfaltete wieder kraftvolle Melodien des Gospels und lud ein mit Stimme, Herz und Geist zu feiern. „Rejoice“ ließ uns daran erinnern, dass Freude auch in schweren Zeiten eine Kraftquelle sein kann: Eine Freude, die nicht von äußeren Umständen abhängt, sondern aus dem tiefen Vertrauen wächst, dass wir getragen sind von Gottes Liebe. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit zu einem gemütlichen Umtrunk im Turmraum.

Christine Scheer



Vielfältige Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung

- **Wohnheime und Außenwohngruppen**
- **Ambulant Betreutes Wohnen**
- **Tagesförderstätte** für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (im Erwerbsalter)
- **Tagesstrukturierende Maßnahmen** für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (ab 60 Jahre)
- **Tagesstätte „GeZeitEn“** für Menschen mit psychischer Erkrankung
- **Sozial- und Lebensberatung** für Menschen in psychischen Krisen

Sie interessieren sich für unsere Angebote?
Rufen Sie uns einfach unter 05281 1609011 an!

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter „www.spz-bp.de“



**Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont** gemeinnützige GmbH

*Reese
Malerbetrieb*

Inhaberin Viktoria Reese-Heap

Schellenstraße 11a

Tel. 05281 4455 • Fax 05281 606770

**AGAPLESION
HAUS BETHESDA**

HOSPIZ

Im Friedensthal 46 • 31812 Bad Pyrmont

T (05281) 914 - 250

info.hbp@agaplesion.de

www.hospiz-bethesda.de

... mehr als
nur Pflege!

LebensWert

Ambulante Pflege. Wir kümmern uns!

Tel. 05281 7942900

**AUTOHAUS
Begemann**

Hagener Straße 55 • 31812 Bad Pyrmont

Tel. 05281 4395 • info@toyota-begemann.de

www.toyota-begemann.de

Ihr Mobilitätspartner für Bad Pyrmont u. Umgebung



SCHILLERSTR. 55 - TEL. 17991

TOP • FERNSEH • DIENST

+ HANDELS GmbH

**IHR FACHMANN FÜR FERNSEH
VIDEO • ELEKTRO • ÜBERWACHUNG**

Lesefreude teilen

Die öffentliche Bücherei unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus Friedrichstraße ist seit vielen Jahren ein Ort der Begegnung, der Inspiration und der Freude am Lesen. Mit einem sorgfältig ausgewählten und stets aktuellen Literaturangebot lädt sie Menschen dazu ein, in neue Geschichten einzutauchen, Wissen zu erweitern oder einfach eine kleine Auszeit vom Alltag zu genießen.

Neu ist ein kleiner Bücherschrank in Holzhausen, der das Angebot nun auch dort sichtbar macht. In diesem Bücherschrank finden sich aussortierte Bücher, die gegen eine kleine Spende mitgenommen werden können. Ein unkompliziertes Angebot für alle, die gerne stöbern, entdecken und Büchern ein neues Zuhause geben möchten. Werfen Sie doch einfach einmal einen Blick hinein - oder noch besser: Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt des Bücherangebots:

Die Bücherei hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag

von 15:00 bis 17:00 Uhr

und Donnerstag

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Hier ist Raum für Ruhe und Konzentration, aber auch für Gespräche über Bücher, Autorinnen und Autoren sowie persönliche Leseempfehlungen. Getragen wird die Bücherei von einem engagierten Team, das seine Liebe zu Büchern und Literatur mit großer Freude einbringt. Diese Begeisterung verbindet sich mit dem Wunsch nach Austausch, Weitergabe von Wissen und persönlicher Begegnung. Wer selbst gerne liest, Interesse an Literatur hat und sich vorstellen kann, Teil dieses Teams zu werden, ist herzlich willkommen. Ein Tausch ist nicht möglich. Jede Form der Unterstützung ist eine Bereicherung, Kommen Sie vorbei, stöbern Sie, lesen Sie - und werden Sie Teil des Teams.

Carolyn Emme



Das nächste Lese-Café findet am 8. April 2026 um 15:00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Kreativkreis Erwachsene und Jungsenioren

Neu!

- Die Kinder sind aus dem Haus und es ist Luft und Lust da für Neues.
- Gerade im Rentenalter angekommen und die neue Lebensphase will gestaltet sein
- Neu nach Bad Pyrmont gezogen und Lust auf neue Bekannte
- Ich will doch noch..., ich kann doch noch..., aber alleine nicht

Das sind die Zielgruppen für unseren neuen „Kreativkreis Erwachsene und Jungsenioren“. Für diese Menschen möchten wir unser kirchengemeindliches Angebot erweitern.

Gesucht sind zu diesem Zeitpunkt Menschen, die sich nicht nur über ein Angebot freuen, sondern auch mitdenken und mitgestalten möchten. Sie fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei mir, bringen Ihre Ideen ein und gestalten mit - nach eigenem Zeit- und Kraftkontingent.

Unser Kreativkreis trifft sich ein erstes Mal am Mittwoch, 11. März, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Holzhausen, Schulstraße 33.

Pastorin Eike Fröhlich

Fastenbegleitende Treffen

Geistlicher Input - Meditation - Austausch

Vom 17. Februar bis zum 31. März 2026 finden jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus Holzhausen fastenbegleitende Treffen statt. So kann die Fastenzeit bewusster begangen werden. Nach einem geistlichen Input von etwa 10 Minuten, folgt eine stille Zeit für die eigenen Gedanken von etwa 20 Minuten. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zu einem Austausch in der Gruppe über die eigenen Fastenvorhaben und wie die Umsetzung dieser Vorhaben läuft und/oder über das inhaltliche Thema vom Beginn.

Pastorin Eike Fröhlich

Mit der Bibel den Blick weiten

Alle sechs Wochen treffen wir uns zum Bibliolog, Christen unterschiedlicher Konfessionen - mal im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde, mal im Gemeinschaftssaal der neuapostolischen Gemeinde, mal im evangelischen Gemeindehaus bei der Christuskirche. Der große Tisch wird gemeinsam gedeckt, jede bringt etwas mit. Dann versammeln sich alle im Stuhlkreis um eine Mitte, die neugierig macht auf die biblische Erzählung. Wir tauchen ein in eine Zeit, die über 2000 Jahre entfernt ist, und können uns trotzdem in die Gedanken und Gefühle der biblischen Personen hineinzuversetzen. Immer geht es um tiefe menschliche Erfahrungen, die wir teilen und die zeitlos sind. Wir hören die Geschichte langsam und

mit Pausen. Wir haben Zeit, über das nachzudenken, was im Text nicht ausdrücklich steht, was Raum lässt für Fragen: Wie ist es, als Volk im Dunkeln zu wandeln? Was empfindest du als Herrschaft, wenn du auf der Schulter eines Kindes ruhest? Auch vertraute Geschichten aus der Bibel erleben wir so ganz neu. Manchmal wundern wir uns: Das steht da wirklich?! Das ist mir noch nie aufgefallen.

Nach dem Bibliolog gibt es verschiedene Angebote, das Erlebte für sich zu vertiefen: mit einem Gedankenimpuls beim Spaziergehen, beim kreativen Gestalten mit Farben, beim Schreiben, in der Stille in der Kirche. Das gemeinsame Kaffeetrinken bringt uns wieder zusammen. Wer mag, teilt anschließend im Kreis mit den anderen, was sie aus der Geschichte mitnimmt, was er erlebt und neu gesehen hat. Mit einem Lied und einem Segen, den wir uns gegenseitig zusprechen, verbinden wir uns, bevor wir wieder in unseren Alltag gehen. Die biblische Geschichte geht mit. Die nächsten Bibliolognachmittage finden am 14.03. und 25.04.2026 statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Bibliologin Barbara Petersen
Kontakt und Anmeldung:
Tel. 05281/9899374 oder
mail@barbarapetersen.de



Tagespilgern 2026

Ich freue mich sehr darüber, dass sich unser Tagespilgern zu den vier Jahreszeiten so etabliert hat und lade so auch gerne zum Mitpilgern in diesem Jahr ein:

11. April 2026
Frühlingspilgern.

11. Juli 2026
Sommerpilgern.

17. Oktober 2026
Herbstpilgern.

Der Weg, den wir gehen, der bleibt bis auf kleine Abweichungen immer gleich: Wir gehen den großen Pyrmonter Pilgerweg, den PP2, den Frau Block und Herr Kirchner mit ihrem Team vor etwa 30 Jahren mit viel Einsatz und Liebe ins Leben gerufen haben. Wir beginnen den Tag mit einer Andacht in der Christuskirche in Bad Pyrmont und beenden unseren gemeinsamen Weg offiziell nach gut 16 Kilometern mit einer Andacht in der Kirche St. Kilian in Lügde. Von dort kann man sich abholen lassen, den Bus oder Zug nach Bad Pyrmont zurücknehmen oder durch die Emmerwiesen zu Fuß den Weg gehen. Unsere Mittagspause ist in der Hagener Kapelle. Ausdrücklich Mut machen möchte ich, dass man auch nur ein Teilstück des Weges mitgeht. Das ist überhaupt kein Problem!

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer da ist, ist da. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung, dem Wetter angepasste Kleidung sowie ein Rucksack, in dem jede/r seine eigene Tagesverpflegung bei sich hat. Bitte an genügend Wasser denken.

Auf unserer App Churchpool wird es eine aktuelle Mitteilung geben, falls das Pilgern ausfallen oder verlegt werden muss (hier gerne der Gruppe „Pilgern“ beitreten)

Pastorin Eike Fröhlich

Exklusives Wohnen in bester Lage

DANA Seniorenresidenz Brunnenkolonnaden
und **Café/Bistro „Clichy“**
Brunnenstraße 15, Bad Pyrmont
Telefon: 05281 – 10177

DANA Seniorenresidenz Wohnen am Schloss
Schlossplatz 2 - 3, Bad Pyrmont
Telefon: 05281 – 968170

www.dana-gmbh.de



Haus der Uhren



Uhrenfachgeschäft
Meisterwerkstatt für Uhren aller Art
Service von Haus zu Haus
Günter Dalek Uhrmachermeister
Förstergasse 6 | 31812 Bad Pyrmont
Telefon/Fax 05281 987718



Art store & much more.

SEHEN · AUSSUCHEN · MITNEHMEN

31812 Bad Pyrmont · Wandelhalle
0171-2328194

Geöffnet Do.-So. 10:30-17:00 Uhr
skarabaeus-artstore.de

Jubelkonfirmation in allen Metallen

Gold - Diamant - Eisen - Platin - Kronjuwelen

Am 29. März 2026 findet unser dies-jähriger Gottesdienst anlässlich der Konfirmationsjubiläen statt. Um 10:00 Uhr geht's los mit einem Sekt, auch alkoholfrei, zur Begrüßung im Gemeindehaus in der Friedrichstraße 8. Um 10:30 Uhr beginnt dann der feierliche Gottesdienst mit unserer Kantorei, mit Abendmahl und Segnung in der Christuskirche (Stadtkirche). Im Anschluss sind alle Jubilare herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus der St. Johanneskirche eingeladen.

Unsere Männerkochgruppe ist an diesem Tag wieder für ein festliches Essen im Einsatz. Ein Fahrdienst von den verschiedenen Kirchtürmen zur Christuskirche und auch von dort zur St. Johanneskirche wird angeboten.

Weitere Infos gibt es per Post. Leider haben wir nicht von allen Jubilaren die aktuelle Adresse und der Datenschutz erschwert unsere Recherchen.

Sie wurden 1946, 1951, 1956, 1961, 1966, 1971 oder 1976 konfirmiert?

Teilen Sie uns gerne Ihre Adresse oder die von damaligen Mitkonfir-

manden telefonisch oder per Mail mit, so dass wir möglichst viele Jubilare anschreiben und einladen können.

Sie haben zwar in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum, sind aber nicht in Bad Pyrmont konfirmiert worden? Melden Sie sich bitte einfach bei uns im Kirchenbüro und Sie dürfen selbstverständlich Ihr Konfirmationsjubiläum bei uns mitfeiern!

Pastorin Eike Fröhlich

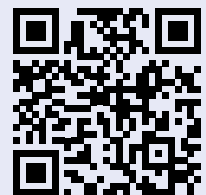


Newsletter des Kirchenkreises



Es ist viel los im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont. Einen kleinen Einblick gibt der neue Newsletter des Kirchenkreises. Sie können sich dafür ab sofort auf der Startseite der Kirchenkreis Homepage anmelden:

www.kirche-hameln-pyrmont.de



Löwen-Apotheke

Susanne Gierse

Luisenstraße 5 • 31812 Bad Pyrmont • Tel. 05281 93360
www.loewen-apotheke-bp.de

warm auf Porzellan

Menü Mobil

Essen auf Rädern

Wir kochen mit *Sorgfalt* & *Fürsorge* für Sie

Küche: Tel. 0 52 81 / 60 53 16
 (7 Tage in der Woche)

Verwaltung/ Tel. 0 52 81 / 60 53 11

Rechnungsstellung: Tel. 0 52 81 / 60 53 11
 (Mo. - Do. von 7.45 bis 16.45, Fr. bis 14.45)

Täglich frische Mahlzeiten
 aus hausgemachter Zubereitung

ST. LAURENTIUS
 Pflanzengarten

Dipl.-Ing. **Michael Kuhn**
 Architekt BDB

ARCHITEKT KUHN

kuhn-architekt.de

tel: 05281 2200
 fax: 05281 2203

email: diplomingenieur@kuhn-architekt.de

31812 Bad Pyrmont * Berliner Str. 31

Freud und Leid

Taufen

Pauline Drake · Malia Baumann

Sterbefälle und Beisetzungen

Anita Lilge (93)
Charlotte Schmidt, geb. Lüddecke (102)
Anna Müller, geb. Figgen (93)
Doris Leonardo, geb. Pawelczik (77)
Gisela Brandt (89)
Wolfgang Gries (94)
Christa Grotebrune, geb. Tauscher (94)
Inge Keuneke, geb. Kappmeyer (94)
Waltraud Steinwedel, geb. Huddelbusch (90)
Marita Borkowski, geb. Haumoth (79)
Gertrud Spaar, geb. Springer (102)
Peter Böhm (77)
Günter von der Heide (88)
Michael Imhof (78)
Margret Thieme, geb. Odendahl (87)
Kurt Krause (94)

Erna Puls, geb. Koch (95)
Karl-Heinz Röwer (85)
Helma Mätz, geb. Klückmann (97)
Brigitte Eckhardt, geb. Volkmann (79)
Ludwig Mecke (89)
Ute von der Heide, geb. Rosenbaum (59)
Hilda Moos, geb. Kirchmann (87)
Gernold Culkowski (86)
Nico Lippert (24)
Rosemarie Bütthe, geb. Schroeder (91)
Wilhelm Lohmann (71)
Rosemari Bütthe, geb. Schröder (91)
Hans-Georg Görke (67)

Es wurden alle Beisetzungen
bis zum 31.01.2026 berücksichtigt.



Blumen-Nolte
Friedhofsgärtnerei
Dauergrabpflege in:
Oesdorf, Thal und Löwensen
Telefon 05281/4160



HERMANN BENTE
BAU-MÖBELTISCHLEREI
Holz-, Alu- und Kunststofffenster
Siemensstraße 19 - Fax 9569411 - Tel. 6520



Hospiz-Verein
Bad Pyrmont e.V.

Ambulanter Hospiz- &
Palliativberatungsdienst

- Begleitung sterbender und schwerstkranker Menschen und deren Angehörige
- Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit in Kooperation mit dem Kinderhospiz Löwenherz in Syke
- Einzelbegleitung von Trauernden
- Trauer Café
- Kinder- und Jugendtrauergruppe
- Gruppe für verwaiste Eltern
- Hospizfrühstück
- Vorbereitungskurs für ehrenamtlich tätige Mitarbeitende und Interessierte an der Hospizarbeit

Kontakt und Informationen über das Büro
Lortzingstr. 22, 31812 Bad Pyrmont, Tel. 05281 987716
E-Mail: info@hospizverein-badpyrmont.de

Gruppen & Kreise

– Kommen Sie gerne schnuppern! –

Für Frauen und SeniorInnen

Frauengesprächskreis

1. Dienstag im Monat 19:30 Uhr
Gemeindehaus Holzhausen
Info: Theresia Schaub, Tel.: 606330

St. Johannes Frauenkreis

2. Freitag im Monat 15:00 Uhr
Gemeindehaus Holzhausen
Info: Karin Mühlenbernt, Tel.: 10492

Frauenkreis Hagen

Letzter Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
Kapelle Zum guten Hirten
Info: Erika Gant, Tel.: 960547

Frauenkreis Neersen

2. Dienstag im Monat 15:00 Uhr
Gemeindehaus Neersen
Info: Gemeindebüro Tel.: 05281 3719

St. Petri Seniorenkreis

2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr
Gemeindesaal St. Petri, Oesdorf
Info: Pastorin Eike Fröhlich, Tel.: 3717

Senioren-Tanzkreis

2. und 4. Donnerstag, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche
Info: Eva Krampen, Tel.: 5401

Für Männer

Männerkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Gemeindesaal St. Petri, Oesdorf
Info: Dietmar Knorr, Tel.: 6527

Männerkochgruppe

nach Absprache Montag abends
Gemeindehaus Holzhausen
Info: Hermann Frede, Tel.: 18917

Für Kinder, Jugendliche, Eltern

Kinderkirche Stadtgebiet

In Projektform. Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf unserer Homepage oder unseren sozialen Kanälen

Kinderkirche Hagen

3. Sonntag im Monat, 10:30 Uhr
(nicht in den Ferien)
Kapelle Zum guten Hirten
Info: Lucy Kunath,
Tel.: 0176 45228284

Kinderkirche Neersen

In Projektform. Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Gemeindebrief oder auf unserer Webseite
Info: Anke Thale-Bombien,
Tel.: 05285 336

Grashüpfer-Krabbelgruppe

montags 10:00–11:30 Uhr,
Gemeindehaus Holzhausen

Kirchenkids Holzhausen für Kinder ab 4 Jahren.

Jeden 1. Freitag im Monat
16:30–18:00 Uhr
(nicht in den Sommerferien)
Gemeindehaus Holzhausen
Info: Katrin Dörhoff, Tel.: 6460

Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Strolche“

freitags 9:00 Uhr
Gemeindehaus Neersen
Info: Lea Kahl, Tel.: 0162 6049564

Evangelische Jugend

3. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr
(nicht in den Ferien)
Gemeindehaus Holzhausen
E-Mail: i.weidner@kirche-pyrmont.de

Ansprechpartnerin für Konfirmanden-, Kinder- und Jugendarbeit

Pastorin Ira Weidner, Tel.: 7944261
E-Mail: i.weidner@kirche-pyrmont.de

Musik

Kantorei

Montag 19:30 Uhr, Christuskirche
Info: Dirk Brödling, Tel.: 05281–6213020

Orgelunterricht Termine nach Absprache
Info: Dirk Brödling, Tel.: 05281 6213020

65-Plus-Chor

Mittwoch 18:00 Uhr, Christuskirche
Info: Dirk Brödling, Tel.: 05281 6213020

Posaunenchor

Montag 19:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Petri, Oesdorf
Info: Markus Wilde
Tel.: 0171 5606588
E-Mail: markuswilde.badpyrmont@web.de

Kinderchor

Donnerstag 15:30–16:15 Uhr
Gemeindehaus Holzhausen
und

Musicalchor

Donnerstag 16:30–17:15 Uhr
Gemeindehaus Holzhausen
Info: Hannelore v. d. Heide
Tel.: 05285 433

Gitarrenkurs

Donnerstag 17:30–18:15 Uhr
Gemeindehaus Holzhausen
Info: Hannelore v. d. Heide
Tel.: 05285 433

Literatur und Wort

Gemeindebücherei

(Ausleihe kostenlos)
Gemeindehaus Christuskirche
Montag 15:00–17:00 Uhr und
Donnerstag 10:00–12:00 Uhr
Tel.: 0151/74345856
(während der Öffnungszeiten)
Kontakt:
Cornelia Schlorhauser
Tel.: 608889

Kranken- und Kurseelsorge

Trauer-Café des Hospiz-Vereins

3. Samstag im Monat 15:00–17:00 Uhr
Lortzingstr. 22, Bad Pyrmont

Ökumene

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Montag 16:00 Uhr
Kath. Kirche St. Georg



www.kirche-pyrmont.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bad Pyrmont

Unsere Kirchen



Christuskirche Bad Pyrmont

An der Stadtkirche 1
31812 Bad Pyrmont



St. Petri-Kirche Oesdorf

Schellenstr. 1
31812 Bad Pyrmont



St. Johannes-Kirche Holzhausen

Schulstraße 33
31812 Bad Pyrmont



Kapelle zum guten Hirten, Hagen

Eichenbrink
31812 Bad Pyrmont



Pauluskirche Neersen

Neersen 6
31812 Bad Pyrmont

Unser Gemeindebüro

Schulstraße 33, 31812 Bad Pyrmont
Telefon 05281 3719, Fax 05281 607447
E-Mail: KG.BadPyrmont@evlka.de
Ina Hilmer-von der Heide

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

www.kirche-pyrmont.de

App „ChurchPool“



Facebook/Instagram:
kirchengemeinde.badpyrmont

Unser Küsterteam

St. Johannes	Claudia Zöllner Tel.: 05281/960642
Zum guten Hirten	Ilona Zeuner Kurze Breite 1 Tel.: 0157 52388322
St. Petri	Michael Offermann Am Bruche 70 31812 Bad Pyrmont Tel.: 0176 73520473
Christuskirche	Frank Buß Seipstraße 4 31812 Bad Pyrmont Tel.: 0160-92234400
Pauluskirche	Frank Buß Seipstraße 4 31812 Bad Pyrmont Tel.: 0160 92234400

Unser Leitungsteam

Pastorin Ira Weidner

Tel.: 05281 7944261
E-Mail: i.weidner@kirche-pyrmont.de

Pastorin Eike Fröhlich

Tel.: 05281 3717
E-Mail: e.froehlich@kirche-pyrmont.de

Diakonin Hanna Taubitz

Tel. 05281 6217038
E-Mail: h.taubitz@kirche-pyrmont.de

Gemeindemanagerin Carolin Emme

E-Mail: c.emme@kirche-pyrmont.de

Konto

Kirchenamt Hameln-Holzminde

DE89 2545 1345 0000 0051 57
NOLADE21PMT
Stichwort
„Kirchengemeinde Bad Pyrmont“
Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminde

Unser Kirchenmusikteam

Hannelore von der Heide (Ki-Ju-Chor)

Tel.: 05285 433
E-Mail: hvdheide@kirche-pyrmont.de

Dirk Brödling

Tel.: 05281 6213020
E-Mail: dirk.dt@gmx.de

Beatrice Cirkel

Tel.: 05285 655
E-Mail: b.cirkel@kirche-pyrmont.de

Markus Wilde

Tel.: 0171 5606588
E-Mail: markuswilde.badpyrmont@web.de

Gemeindebeirat

Kontakt: Dietmar Knorr (Vors.).
dietmarknorr57@gmail.com
Tel.: 05281 6527

Unsere Stiftung

Stiftung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Pyrmont

Vorsitzender: Martin Koch
E-Mail: m.koch@kirche-pyrmont.de
Konto: Ev.-luth. Kirchenkreis-
verband Hameln-Holzminde
DE76 2545 1345 0000 0011 23
Stadtsparkasse Bad Pyrmont
Stichwort:
Stiftung Ev.-luth. KG Bad Pyrmont

Unser Kirchenvorstand

Ira Weidner (Vorsitz)
i.weidner@kirche-pyrmont.de
Eike Fröhlich
e.froehlich@kirche-pyrmont.de
Rebekka Adam
r.adam@kirche-pyrmont.de
Beate Frede
b.frede@kirche-pyrmont.de
Dennis Hilker
d.hilker@kirche-pyrmont.de
Christiane Knorr
c.knorr@kirche-pyrmont.de
Michael Kuhn
m.kuhn@kirche-pyrmont.de
Marcus Mäiser
m.maier@kirche-pyrmont.de
Christine Scheer
c.scheer@kirche-pyrmont.de
Nele Schmidt
n.schmidt@kirche-pyrmont.de
Marc Zöllner
m.zoellner@kirche-pyrmont.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS